

■ Elektrischer Anschluss

REMKO Serie HTS

ARTstyle-Wärmepumpen

System Luft/Wasser zum Heizen und Kühlen

HTS 80, HTS 90, HTS 110, HTS 130, HTS 200, HTS 260



Anleitung für den Fachmann



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Originaldokument

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
2	Elektrischer Anschluss - Allgemeines	7
2.1	Systemaufbau.....	7
2.2	Allgemeine Hinweise.....	9
2.3	Elektroanschluss Innenmodul.....	10
2.4	Elektroanschluss Außenmodul	11
2.5	Aufbau Elektrik - I/O-Modul.....	13
2.6	Klemmbelegung / Legende.....	14
3	Elektrischer Anschluss HTS 80	16
3.1	Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen.....	16
3.2	Übersicht der Klemmbelegung	17
4	Elektrischer Anschluss HTS 90	19
4.1	Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen.....	19
4.2	Übersicht der Klemmbelegung	20
5	Elektrischer Anschluss HTS 110	22
5.1	Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen.....	22
5.2	Übersicht der Klemmbelegung	23
6	Elektrischer Anschluss HTS 130	25
6.1	Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen.....	25
6.2	Übersicht der Klemmbelegung	26
7	Elektrischer Anschluss HTS 200	28
7.1	Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen.....	28
7.2	Übersicht der Klemmbelegung	29
8	Elektrischer Anschluss HTS 260	32
8.1	Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen.....	32
8.2	Übersicht der Klemmbelegung	33
9	Stromlaufpläne	36
10	Index	51

REMKO Serie HTS

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

REMKO Serie HTS

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Wärmepumpe zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Wasser innerhalb eines geschlossenen Mediumkreises vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Elektrischer Anschluss - Allgemeines

2.1 Systemaufbau

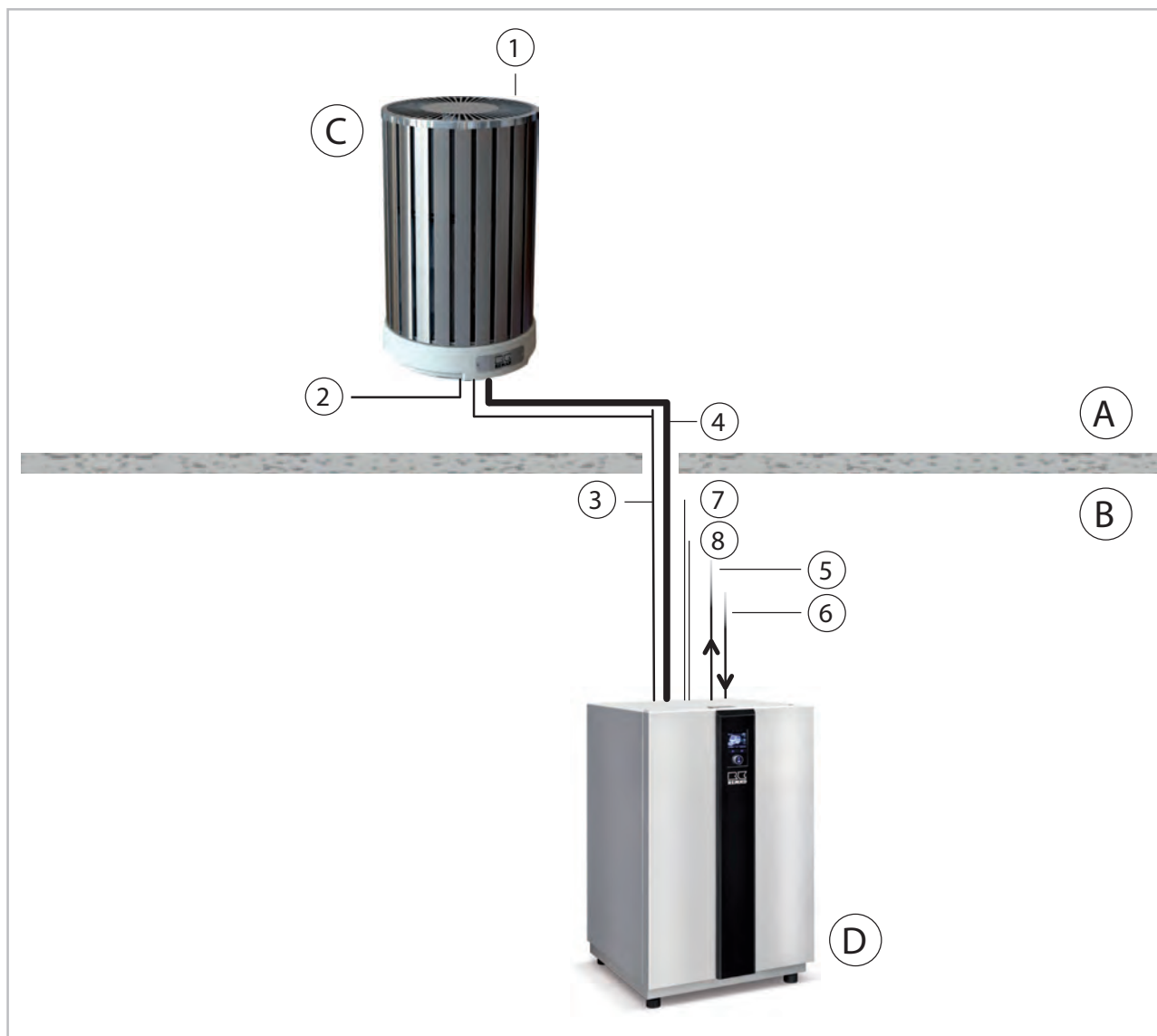


Abb. 1: Systemaufbau HTS 80/90/110/130

A: Außenbereich

B: Innenbereich

C: Außenmodul

D: Innenmodul

1: Ventilator / Luftaustritt

2: Kondensatablauf Außenmodul
(muss frostsicher ausgeführt werden!)

3: Leitungen zwischen Innen- und Außenmodul:
Steuerleitung Außenmodul 0-10V (abgeschirmt) /
Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²
Netzleitung vom Außenmodul /
Kondensatablaufheizung 5x1,5 mm²,

4: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$ " und $\frac{5}{8}$ "

5: Vorlauf

6: Rücklauf

7: Netzleitung Innenmodul:
HTS 90=230V/1~/ 50Hz, 16A
(z.B. 3x2,5 mm²)

HTS 80/110/130=400V/3~/ 50Hz, 3x16A
(z.B. 5x2,5 mm²)

Steuerspannung Regelung =
230V/1~/50Hz, 16A (z.B. 3x1,5 mm²)

8: Netzleitung elektrische Zusatzheizung =
400V/3~/50Hz, 16A (z.B. 5x2,5 mm²)

REMKO Serie HTS

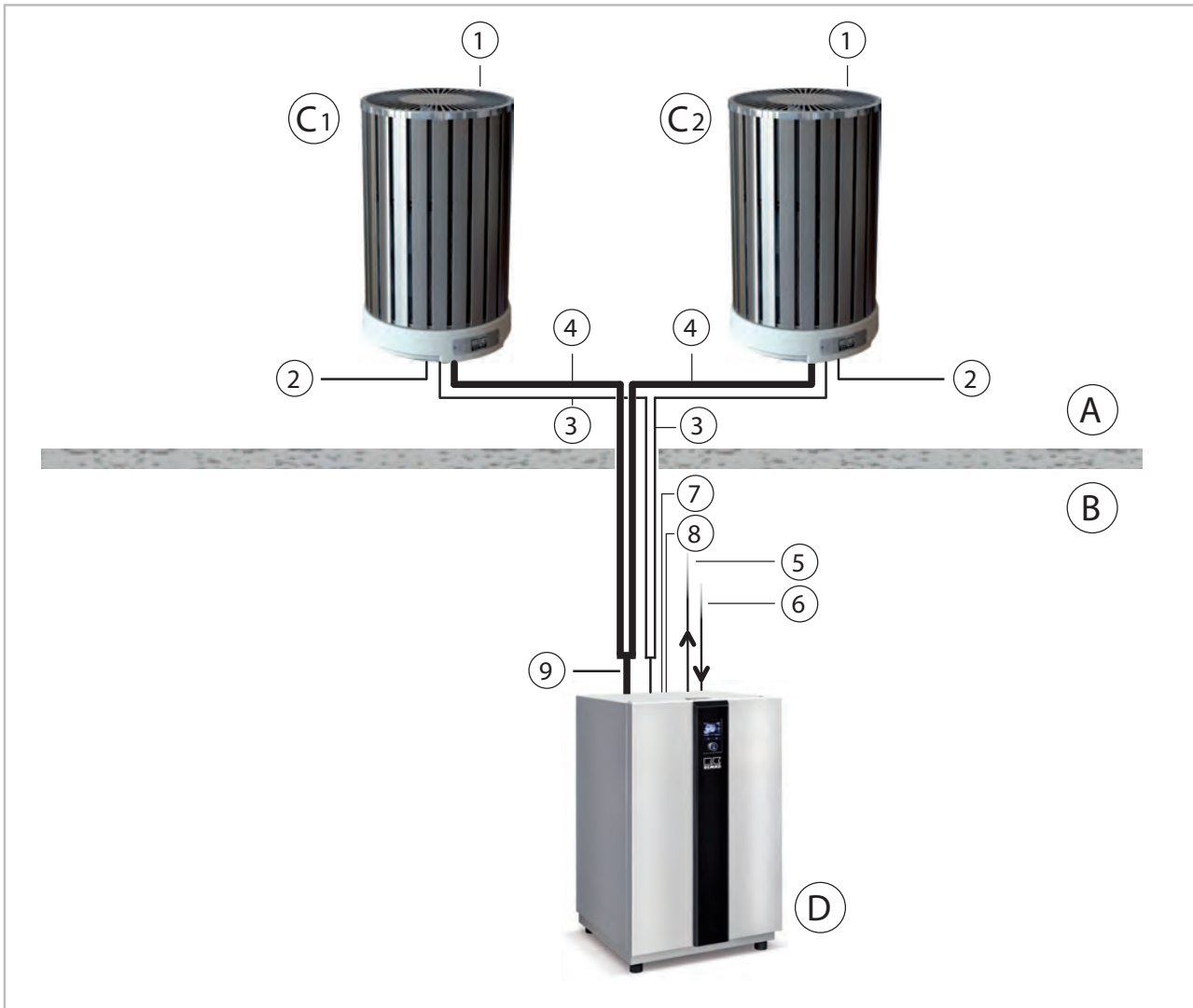


Abb. 2: Systemaufbau HTS 200/260

- | | |
|---|---|
| <p>A: Außenbereich
 B: Innenbereich
 C1: Außenmodul 1
 C2: Außenmodul 2
 D: Innenmodul
 1: Ventilator
 2: Kondensatablauf Außenmodul
 (muss frostsicher ausgeführt werden!)
 3: Leitungen zwischen Innen- und Außenmodul:
 Steuerleitung Außenmodul (abgeschirmt) / Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²
 Netzzuleitung vom Außenmodul /
 Kondensatablaufheizung 5 x 1,5 mm²</p> | <p>4: Kältemittelleitungen 3/8" und 5/8"
 5: Vorlauf
 6: Rücklauf
 7: Netzzuleitung Innenmodul =
 400V / 3~ / 50Hz, 16A (z.B. 5 x 2,5 mm²)
 Spannungsregelung =
 230V / 1~ / 50Hz, 16A (z.B. 3 x 1,5 mm²)
 8: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung =
 400V / 3~ / 50Hz, 16A (z.B. 5 x 2,5 mm²)
 9: Kältemittelleitung 1/2" und 3/4"</p> |
|---|---|

Die Innen- und Außenmodule müssen mit Kältemittelleitungen der Dimensionen (Außendurchmesser) 3/8" (=9,52 mm) und 5/8" (=15,88 mm) verbunden werden.

WARNUNG!

Alle elektrischen Leitungen sind gem. VDE-Bestimmungen zu dimensionieren und zu verlegen.

2.2 Allgemeine Hinweise

- Es müssen je nach Ausführung mehrere Netz-zuleitungen von der Verteilung zum Innenmodul verlegt werden. Siehe Kapitel "Elektrischer Anschluss".
- Die elektrische Verbindung zwischen Außen- und Innenmodul erfolgt mit einer abgeschirmten Steuerleitung (siehe Kapitel "Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen".
- Im Kapitel "Anschlussplan" in dieser Anleitung befindet sich das Anschlussschema sowie die entsprechenden Stromlaufpläne.
- Sollte eine Zusatzheizung im Innenmodul benötigt werden ist eine weitere dreiphasige 400 V / 3~/50 Hz Spannungsversorgung zum Innenteil für eine elektrische Zusatzheizung vorzusehen.
- Die Versorgungsspannung des Smart-Control darf bei einer Sperrzeitbeschaltung durch den Energieversorger nicht weggeschaltet werden (Frostschutz).
- Der Smart-Control benötigt eine Information, ob vom Energieversorger eine Freigabe oder Sperrzeit geschaltet ist (Kontakt S16). Hierzu muss bauseits ein potentialfrei schaltender Kontakt zur Verfügung gestellt werden. (Kontakt geschlossen bedeutet Freigabe, Kontakt offen bedeutet Sperrzeit).
- Für den Betrieb von Wärmepumpen werden von den Energieversorgungsunternehmen (EVU) mögliche Sondertarife angeboten.
- Welche Tarifmöglichkeiten im Einzelnen vorliegen, muss beim örtlichen EVU angefragt werden.

GEFAHR!

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen!

WARNUNG!

Beachten Sie immer die aktuell geltenden VDE-Richtlinien und die Hinweise in der TAB 2007. Die Höhe und Art der Absicherung sind den Technischen Daten zu entnehmen.

WARNUNG!

Alle Leitungsquerschnitte sind gemäß VDE 0100 zu wählen. Besonderes Augenmerk gilt hierbei den Leitungslängen, der Leitungsart und der Verlegeart. Die Angaben im Anschlussschema und in der Systemübersicht sind nur als eine zulässige Installationsmöglichkeit in einem Standardfall zu sehen!

HINWEIS!

Der Elektroanschluss der Geräte muss nach VDE 0100 an einen besonderen Speisepunkt mit Fehlerstromschutzschalter erfolgen und ist durch eine elektrische Fachkraft festzulegen.



Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

REMKO Serie HTS

2.3 Elektroanschluss Innenmodul

Die folgenden Anweisungen beschreiben den Elektroanschluss des Innenmoduls.

1. ➤ Entfernen Sie den Deckel des Innenmoduls indem sie ihn nach oben drücken und nach vorne aus der hinteren Nut ziehen.
2. ➤ Führen sie durch die Kabeldurchführungen die Zuleitung des Innenmoduls, sowie die Steuerleitung zwischen Innen- und Außenmodul und die Leitungen der externen Geräte und Fühler in das Innenmodul ein. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Kabeleinführungen oben befinden.
3. ➤ Klemmen Sie die Netzzuleitung und die Steuerleitung des Innenmoduls an den Reihenklemmen an (siehe Kapitel "Elektrischer Anschluss").
4. ➤ Klemmen Sie die alle sekundärseitigen Verbraucher (HGM, HGU, Umschaltventile usw.) am I/O Modul an.

! HINWEIS!

Es ist für die Wärmepumpe ein separater Fehlerschutzschalter 100 mA, Typ B (allstromsensitiv) mit einer Kontaktbelastung von 40 A vorzusehen.

! HINWEIS!

Die Leitungen sind gemäß Anschlusschema und/oder Schaltplan im Schaltkasten anzuschließen.

! HINWEIS!

Beim Anschließen der elektrischen Leitungen muss auf die richtige Polarität, insbesondere der Steuerleitung, geachtet werden.



Die Anzahl der Leitungen und der Fühler ist abhängig von der Konfiguration der Heizungsanlage und der Komponenten.



Vermeiden Sie bauseits angebrachte Kabeleinführungen.

2.4 Elektroanschluss Außenmodul

- Für den elektrischen Anschluss ist der gesamte Korb zu demontieren.

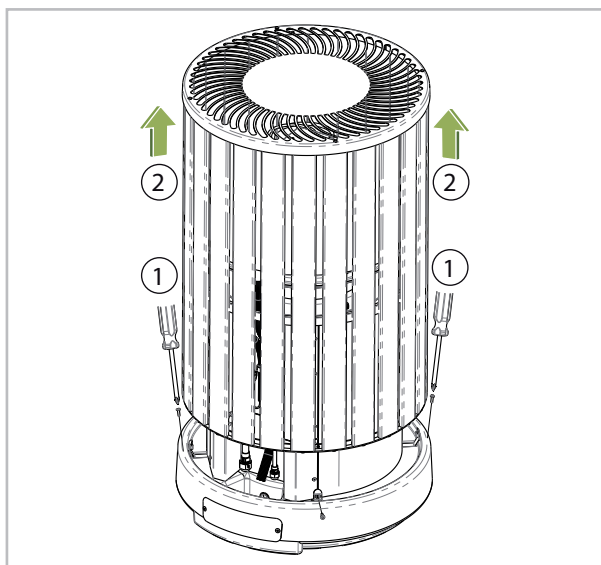


Abb. 3: Demontage des Korbs

- Die elektrische Absicherung der Anlage erfolgt gemäß den Angaben in den Technischen Daten. Die erforderlichen Leiterquerschnitte sind zu beachten!
- Alle Leitungen müssen unter Beachtung der richtigen Polarität aufgelegt und zugentlastet werden.
- Das Anschlussschema und die Schaltpläne sind zu beachten. (☞ Kapitel 2.6 „Klemmbelegung / Legende“ auf Seite 14)
- Es muss beim Anschluss der Steuerleitung auf richtige Polarität geachtet werden.
- Wird das Außenmodul auf einem Dach montiert, muss es zusätzlich geerdet werden, auch die tragende Konstruktion (Anschluss am Blitzableiter oder Fundamenterder).

Temperatursensoren

- In Abhängigkeit von der Art der Anlage kann die Anzahl der benötigten Fühler variieren.
- Für die Fühlerposition beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Hydraulikschemata.
- Im Standard Lieferumfang sind der Außenfühler (S10), ein Tauchfühler (vorgesehen zur Verwendung als Brauch-Warmwasserfühler PT-1000 (S08)).
- Bei Anschluss einer Solaranlage muss ein PT-1000 - Fühler (S01) als Kollektorfühler und ein PT-1000-Fühler (S02) als unterer Speicherfühler verwendet werden.
- Alle Fühler werden im Schaltkasten des Innenmoduls gemäß Anschlussplan angeschlossen.

Anlegefühler

Zur Messung z.B. der Heizkreistemperaturen dienen Anlegefühler PT-1000, die auf den Rohren montiert werden.

- Die Anlegefühler werden mit dem beiliegenden Zubehör auf einem Rohr fixiert.
- Die entsprechende Stelle muss gereinigt werden. Anschließend wird Wärmeleitpaste (A) aufgetragen und der Fühler fixiert.

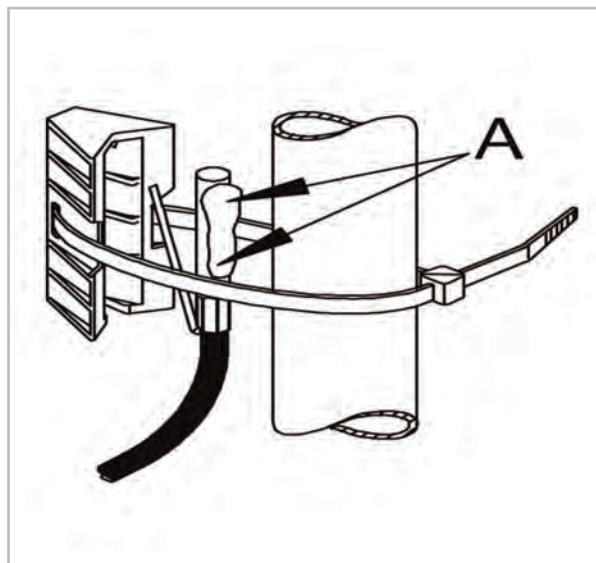


Abb. 4: Fixierung des Anlegefühlers (Abbildung ähnlich)



Bei nicht ausreichender Kabellänge können die Fühlerleitungen mit einem Aderquerschnitt von 1,5 mm² bis maximal 100 Meter verlängert werden.

REMKO Serie HTS

Außenfühler

Der Anschluss eines Außenfühlers ist auf jeden Fall für den Smart-Control erforderlich.

- Der Außenfühler ist in nord-östlicher Himmelsrichtung ca. 2,5 Meter über dem Erdboden zu montieren. Er darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt sein und muss vor zu starkem Wind geschützt werden. Eine Montage über Fenstern oder Luftschächten ist zu vermeiden.
- Zur Montage muss der Deckel abgezogen und der Fühler mit der beiliegenden Schraube fixiert werden.
- Zum Anschließen des Fühlers wird bauseits eine Installationsleitung mit einem Aderquerschnitt von mind. 0,5 mm² empfohlen.

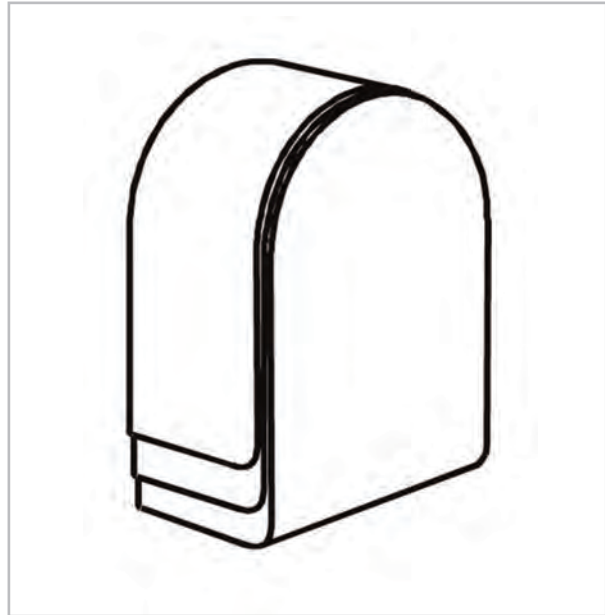
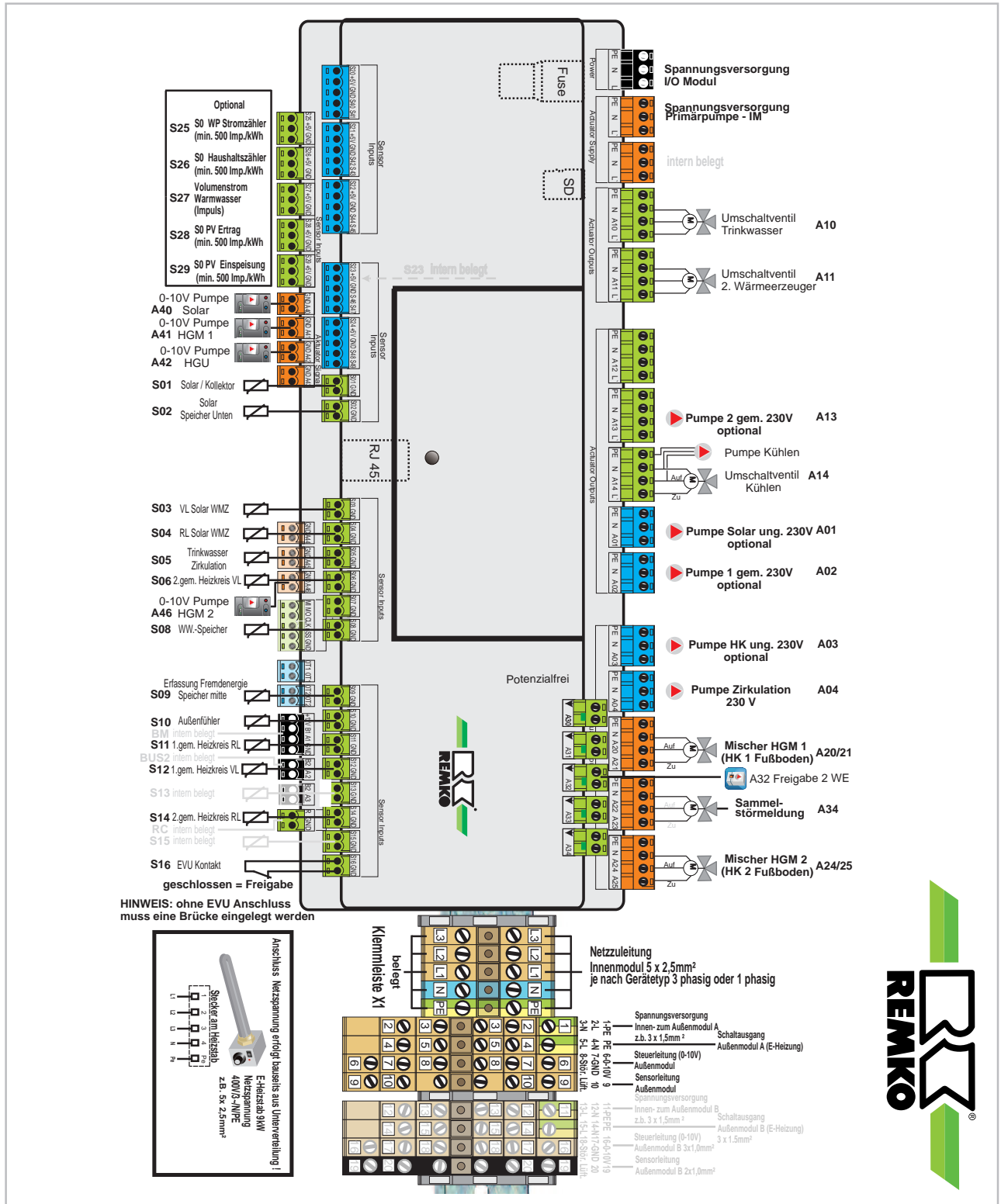


Abb. 5: Außenfühler (Abbildung ähnlich)

2.5 Aufbau Elektrik - I/O-Modul

Leistungsquerschnitte entsprechend der mitgelieferten Anschlusskabel verwenden!
Last-Leitungen von Messleitungen getrennt verlegen!



REMKO Serie HTS

2.6 Klemmbelegung / Legende

Klemmbelegung

Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
PW	X			Spannungsversorgung I/O 230V
PP1		X		Spannungsversorgung Primärpumpe IM
S01	X			Solarfühler Kollektor PT 1000
S02	X			Solarfühler Speicher unten PT 1000
S03	X			Solarfühler VL WMZ Solar PT 1000
S04	X			Solarfühler RL WMZ Solar PT 1000
S05	X			Zirkulation Sensor PT 1000 RL Temp./Impulsgeber
S06	X			Sensor VL 2. gemischter Heizkreis VL PT 1000
S07	X			Nicht belegt
S08	X			Sensor Trinkwasserspeicher oben PT 1000
S09	X			Sensor Puffer Speicher mitte PT 1000
S10	X			Sensor Außenfühler PT 1000
S11	X			Sensor 1. gemischter Heizkreis RL PT 1000
S12	X			Sensor 1. gemischter Heizkreis VL PT 1000
S13	X			Wärmepumpe VL PT 1000
S14	X			Sensor 2. gemischter Heizkreis RL
S15	X			Sensor Wärmepumpe RL PT 1000
S16	X			EVU Kontakt (Öffner) / Taupunktüberwachung extern (offen = gesperrt, geschlossen = Freigabe)
S20	X			Nicht belegt
S21	X			Nicht belegt
S22	X			Nicht belegt
S23	X			Volumenstromgeber Solar, Impulsrate
S24	X			Volumenstromgeber WP, Impulsrate
S25	X			WP Stromzähler S0
S26	X			Haushaltstrom S0
S27	X			Durchflusssensor
S28	X			PV Ertrag Stromzähler S0
S29	X			PV Einspeisung Stromzähler S0
A01		X		Solarpumpe ungerichtet (230 V)
A02		X		Pumpe 1. gem. Heizkreis (230 V) geschaltet
A03		X		Pumpe ungem. Heizkreis HK (230 V) geschaltet
A04		X		Zirkulationspumpe (230V) geschaltet
A10		X		Umschaltventil Trinkwasser

Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
A11		X		Umschaltventil 2WE
A12		X		Nicht belegt
A13		X		Pumpe 2. gem. Heizkreis (230 V) geschaltet
A14		X		Umschaltventil / Pumpe kühlen (230 V) geschaltet
A20		X		1. gem. Heizkreis "Auf"
A21		X		1. gem. Heizkreis "Zu"
A22		X		Bypassmischer "Auf"
A23		X		Bypassmischer "Zu"
A24		X		2. gem. Heizkreis "Auf"
A25		X		2. gem. Heizkreis "Zu"
A30		X		Nicht belegt
A31		X		Nicht belegt
A32		X		Freigabe 2. WE Zusatzheizung oder Kessel
A33		X		Nicht belegt
A34		X		Sammelstörmeldung extern
A40			X	Drehzahlvorgabe Solarpumpe PWM
A41			X	Drehzahlvorgabe 1. gem. Heizkreis (0-10V)
A42			X	Drehzahlvorgabe ungem. Heizkreis (0-10V)
A43			X	PWM
A44			X	Nicht belegt
A45			X	Nicht belegt
A46			X	Drehzahlvorgabe 2. gem. Heizkreis (0-10V)
MI				Nicht belegt
MO				
CLK				
nSS				
GND				
OT 1 (2x)				Nicht belegt
OT 2 (2x)				Nicht belegt
B1, A1 +12 Volt, GND				Bedienmodul 1 - Bus 1 Kommunikation
B2 / A2				Bus 2 Kommunikation
B3 / A2				Nicht belegt
R				RC Codierwiderstand HTS 90/130/200/260

REMKO Serie HTS

3 Elektrischer Anschluss HTS 80

3.1 Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen

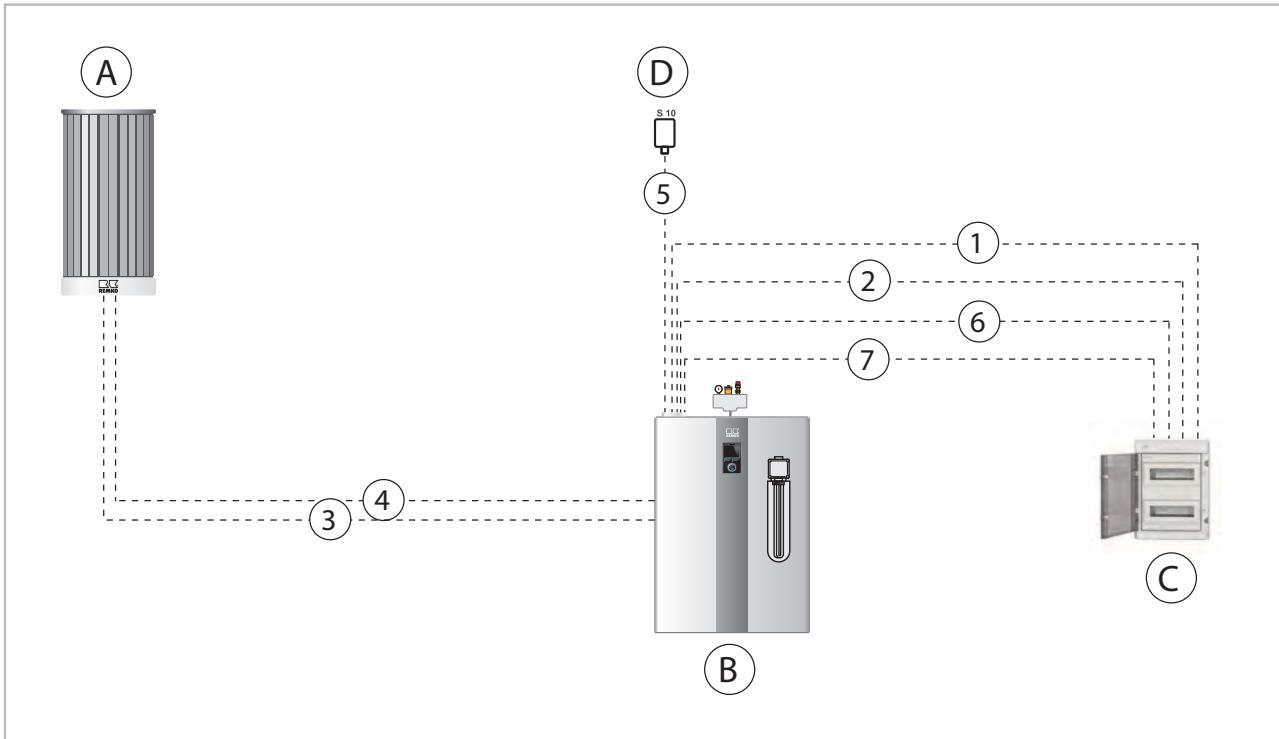


Abb. 6: Übersicht Elektrischer Anschluss HTS 80

- A: Außenmodul
- B: Innenmodul
- C: Unterverteilung (bauseits)
- D: Außenfühler
- 1: Netzzuleitung Innenmodul, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 1,5 mm²
- 2: Netzzuleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
- 3: Spannungsversorgung von Innen- zum Außenmodul / Kondensatablaufheizung, 230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²
- 4: Steuerleitung Außenmodul 0-10V (abgeschirmt) / Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²
- 5: Sensorleitung Außenfühler, z.B. 2 x 1,0 mm²
- 6: Netzzuleitung Steuerung (Smart-Control) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²
- 7: Potentialfreies EVU Signal für Smart-Control S16, z.B. 2 x 1,0 mm²

WARNUNG!

Die Auslegung der Aderquerschnitte ist **nur** durch einen Fachinstallateur festzulegen!



Alle Kabeleinführungen des Innenmoduls erfolgen von oben!

Alle Kabeleinführungen des Außenmoduls erfolgen von unten!

HINWEIS!

Bei einer vorhandenen Sperrung der Wärmepumpe durch den Energieversorger (EVU Schaltung) muss der Steuerkontakt S16 des Smart-Control Reglers verwendet werden.

3.2 Übersicht der Klemmbelegung

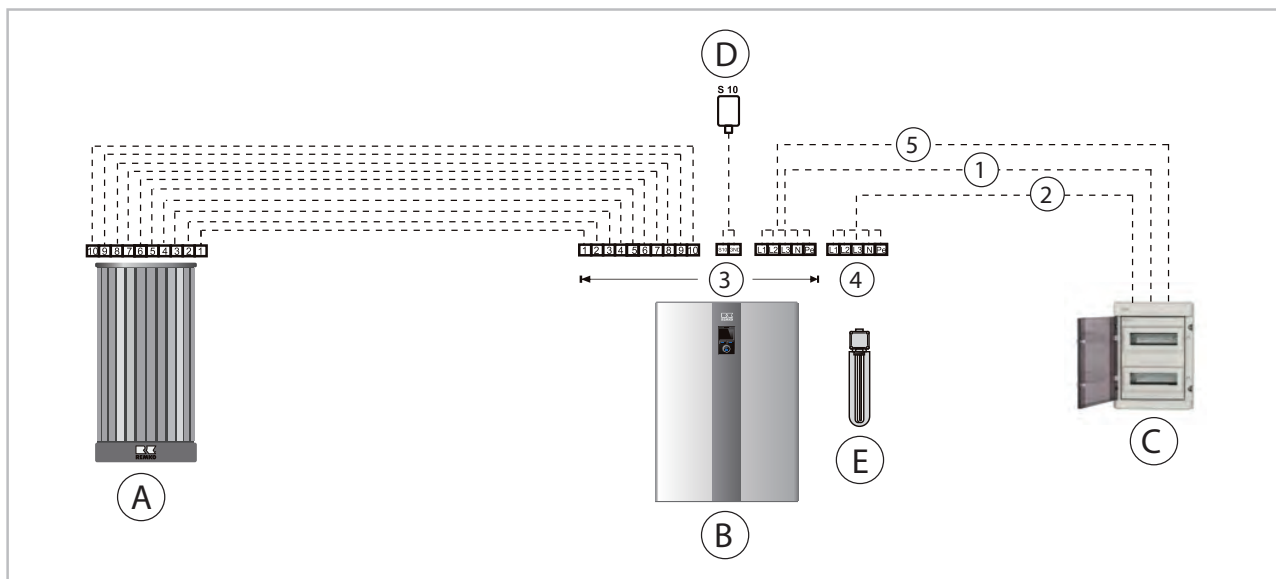


Abb. 7: Klemmbelegung HTS 80

A: Außenmodul

B: Innenmodul

C: Unterverteilung (bauseits)

D: Außenfühler

E: Elektrischer Heizstab

1: Netzzuleitung Innenmodul,
400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 3 x 2,5 mm²

2: Netzzuleitung Zusatzheizung,
400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 1,5 mm²

3: Klemmen im Innenmodul

4: Klemmen elektrischer Heizstab

5: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-
Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul

Innenmodul		Außenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
1	Spannungsversorgung PE	1
2	Spannungsversorgung L	2
3	Spannungsversorgung N	3
4	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
5	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
6	Signalleitung 0-10V	6
7	GND	7
8	Rückmeldesignal	8
9	Temperatursensor	9
10	GND	10

REMKO Serie HTS

Elektrische Verbindungen zwischen Verteilung und Innenmodul

Verteilung		Innenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
L1	Spannungsversorgung Innenmodul 400V/3~/50Hz	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe
L	Spannungsversorgung Smart-Control 230V/1~/50Hz	L
N		N
Pe		Pe
L1	Spannungsversorgung Smart-Serv 400V/3~/50Hz 9kW	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe

4 Elektrischer Anschluss HTS 90

4.1 Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen

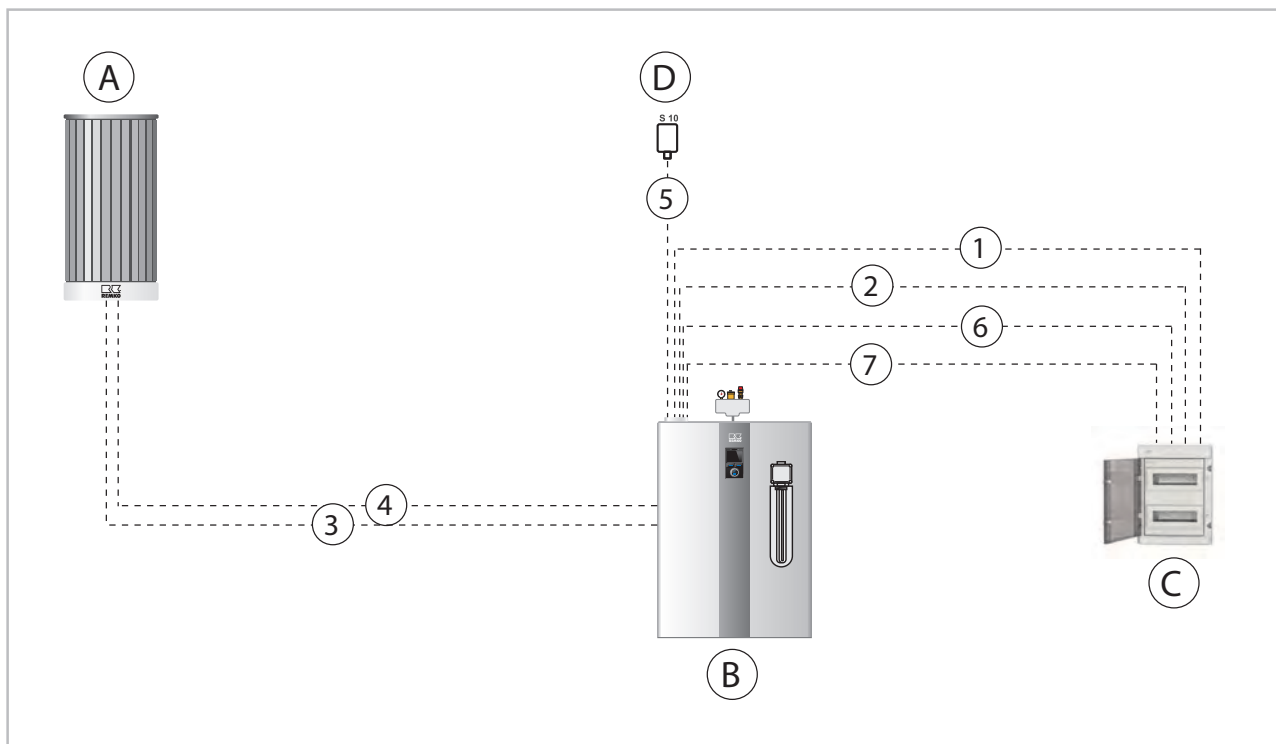


Abb. 8: Übersicht Elektrischer Anschluss HTS 90

- | | |
|--|--|
| <p>A: Außenmodul
 B: Innenmodul
 C: Unterverteilung (bauseits)
 D: Außenfühler</p> | <p>1: Netzzuleitung Innenmodul, 230V /1~/ 50Hz, 16A, z.B. 3 x 2,5 mm²
 2: Netzzuleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
 3: Spannungsversorgung von Innen- zum Außenmodul / Kondensatablaufheizung, 230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²
 4: Steuerleitung Außenmodul 0-10V (abgeschirmt) / Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²
 5: Sensorleitung Außenfühler, z.B. 2 x 1,0 mm²
 6: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²
 7: Potentialfreies EVU Signal für Smart-Control S16, z.B. 2 x 1,0 mm²</p> |
|--|--|

WARNUNG!

Die Auslegung der Aderquerschnitte ist **nur** durch einen Fachinstallateur festzulegen!



Alle Kabeleinführungen des Innenmoduls erfolgen von oben!

Alle Kabeleinführungen des Außenmoduls erfolgen von unten!

HINWEIS!

Bei einer vorhandenen Sperrung der Wärmepumpe durch den Energieversorger (EVU Schaltung) muss der Steuerkontakt S16 des Smart-Control Reglers verwendet werden.

REMKO Serie HTS

4.2 Übersicht der Klemmbelegung

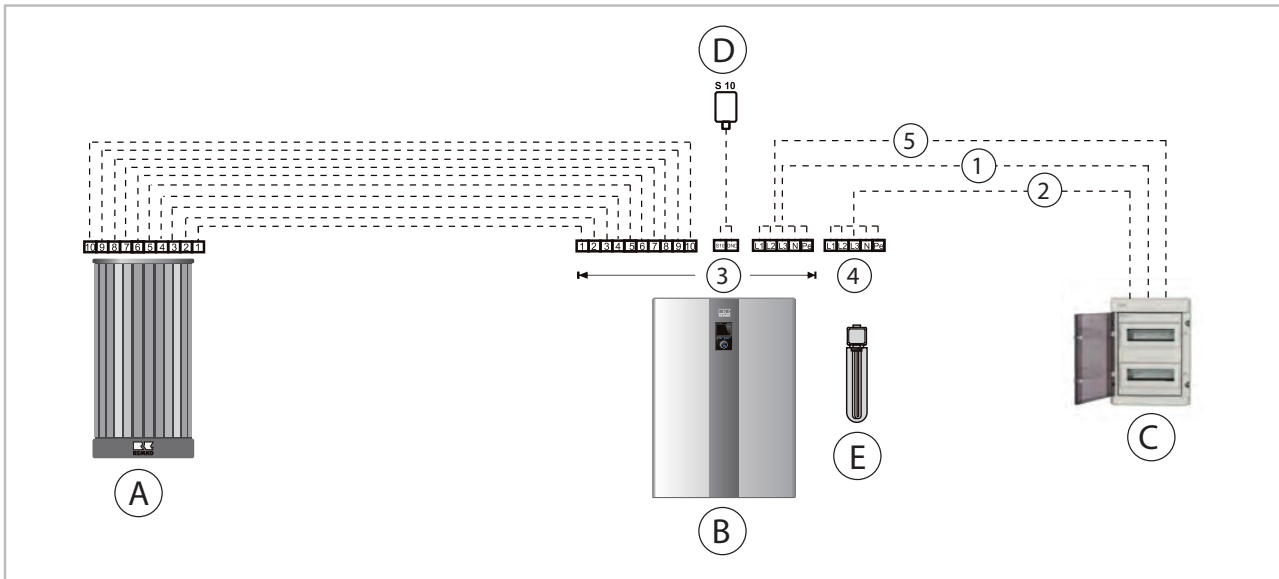


Abb. 9: Klemmbelegung HTS 90

- A: Außenmodul
- B: Innenmodul
- C: Unterverteilung (bauseits)
- D: Außenfühler
- E: Elektrischer Heizstab
- 1: Netzzuleitung Innenmodul, 230V /1~/ 50Hz, 16A, z.B. 3 x 2,5 mm²
- 2: Netzzuleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
- 3: Klemmen im Innenmodul
- 4: Klemmen elektrischer Heizstab
- 5: Netzzuleitung Steuerung (I/O-Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul

Innenmodul		Außenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
1	Spannungsversorgung PE	1
2	Spannungsversorgung L	2
3	Spannungsversorgung N	3
4	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
5	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
6	Signalleitung 0-10V	6
7	GND	7
8	Rückmeldesignal	8
9	Temperatursensor	9
10	GND	10

Elektrische Verbindungen zwischen Verteilung und Innenmodul

Verteilung		Innenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
L1	Spannungsversorgung Innenmodul 230V/1~/50Hz	L1
N		N
Pe		Pe
L	Spannungsversorgung Smart-Control 230V/1~/50Hz	L
N		N
Pe		Pe
L1	Spannungsversorgung Smart-Serv 400V/3~/50Hz 9kW	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe

REMKO Serie HTS

5 Elektrischer Anschluss HTS 110

5.1 Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen

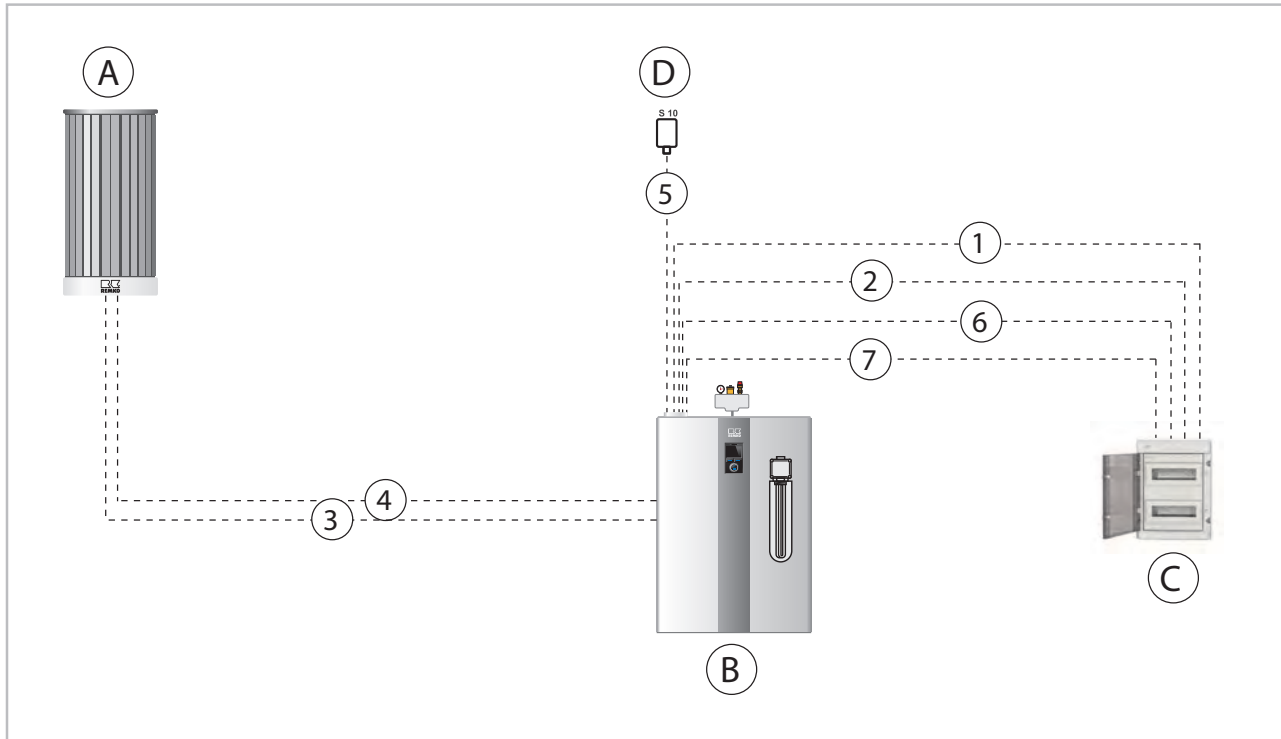


Abb. 10: Übersicht Elektrischer Anschluss HTS 110

- A: Außenmodul
- B: Innenmodul
- C: Unterverteilung (bauseits)
- D: Außenfühler
- 1: Netzzuleitung Innenmodul, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
- 2: Netzzuleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
- 3: Spannungsversorgung von Innen- zum Außenmodul / Kondensatablaufheizung, 230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²
- 4: Steuerleitung Außenmodul 0-10V (abgeschirmt) / Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²
- 5: Sensorleitung Außenfühler, z.B. 2 x 1,0 mm²
- 6: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²
- 7: Potentialfreies EVU Signal für Smart-Control S16, z.B. 2 x 1,0 mm²

WARNUNG!

Die Auslegung der Aderquerschnitte ist **nur** durch einen Fachinstallateur festzulegen!



Alle Kabeleinführungen des Innenmoduls erfolgen von oben!

Alle Kabeleinführungen des Außenmoduls erfolgen von unten!

HINWEIS!

Bei einer vorhandenen Sperrung der Wärmepumpe durch den Energieversorger (EVU Schaltung) muss der Steuerkontakt S16 des Smart-Control Reglers verwendet werden.

5.2 Übersicht der Klemmbelegung

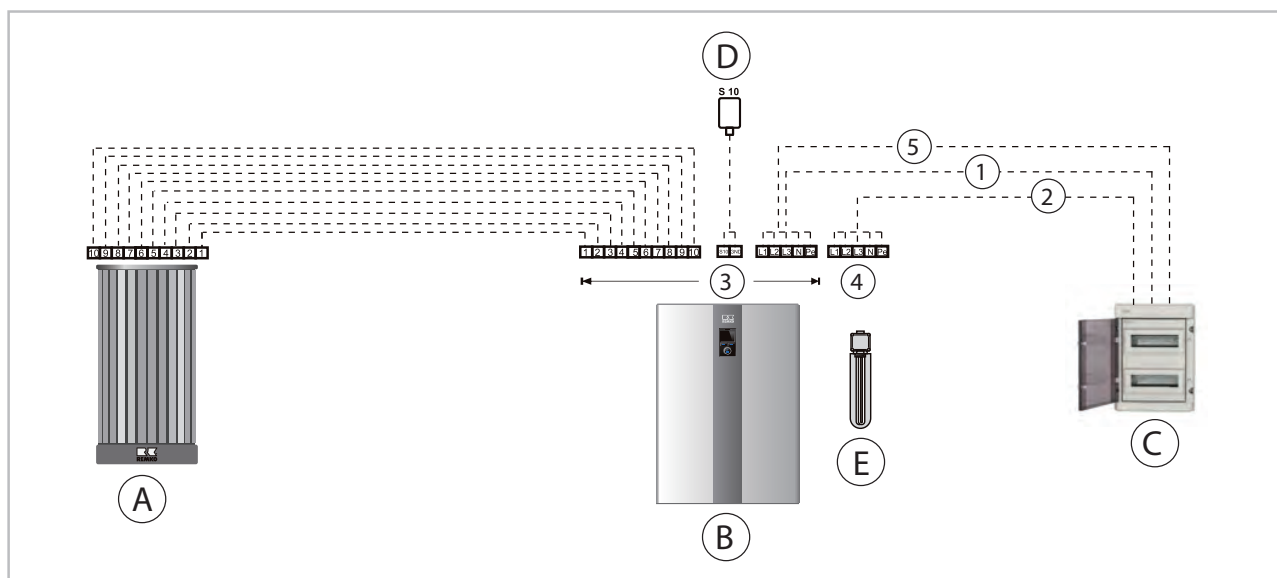


Abb. 11: Klemmbelegung HTS 110

- | | |
|--|---|
| <p>A: Außenmodul
 B: Innenmodul
 C: Unterverteilung (bauseits)
 D: Außenfühler
 E: Elektrischer Heizstab
 1: Netzzuleitung Innenmodul,
 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²</p> | <p>2: Netzzuleitung Zusatzheizung,
 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
 3: Klemmen im Innenmodul
 4: Klemmen elektrischer Heizstab
 5: Netzzuleitung Steuerung (I/O-Modul)
 400V /3~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²</p> |
|--|---|

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul

Innenmodul		Außenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
1	Spannungsversorgung PE	1
2	Spannungsversorgung L	2
3	Spannungsversorgung N	3
4	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
5	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
6	Signalleitung 0-10V	6
7	GND	7
8	Rückmeldesignal	8
9	Temperatursensor	9
10	GND	10

REMKO Serie HTS

Elektrische Verbindungen zwischen Verteilung und Innenmodul

Verteilung		Innenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
L1	Spannungsversorgung Innenmodul 400V/3~/50Hz	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe
L	Spannungsversorgung Smart-Control 230V/1~/50Hz	L
N		N
Pe		Pe
L1	Spannungsversorgung Smart-Serv 400V/3~/50Hz 9kW	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe

6 Elektrischer Anschluss HTS 130

6.1 Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen

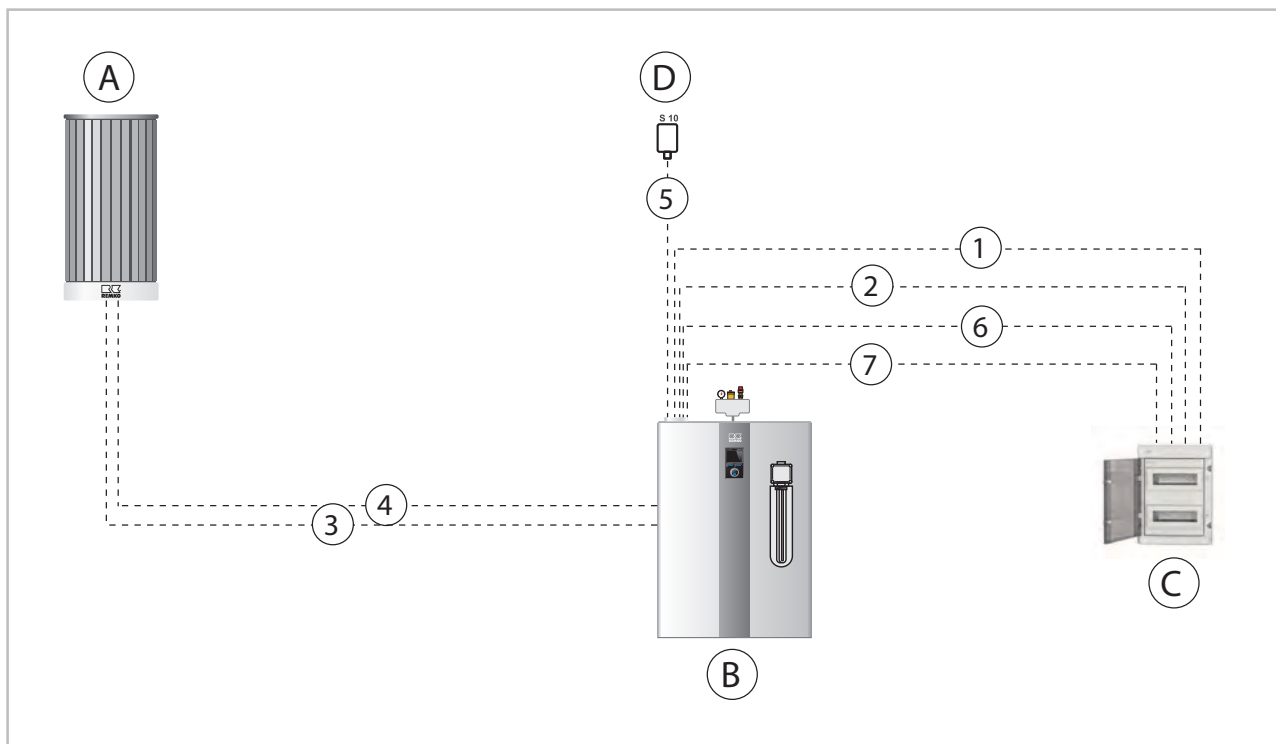


Abb. 12: Übersicht Elektrischer Anschluss HTS 130

- | | |
|--|--|
| <p>A: Außenmodul
 B: Innenmodul
 C: Unterverteilung (bauseits)
 D: Außenfühler</p> | <p>1: Netzzuleitung Innenmodul, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
 2: Netzzuleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
 3: Spannungsversorgung von Innen- zum Außenmodul / Kondensatablaufheizung, 230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²
 4: Steuerleitung Außenmodul 0-10V (abgeschirmt) / Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²
 5: Sensorleitung Außenfühler, z.B. 2 x 1,0 mm²
 6: Netzzuleitung Steuerung (I/O-Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²
 7: EVU Signal für Smart-Control S16, z.B. 2 x 1,0 mm²</p> |
|--|--|

WARNUNG!

Die Auslegung der Aderquerschnitte ist **nur** durch einen Fachinstallateur festzulegen!



Alle Kabeleinführungen des Innenmoduls erfolgen von oben!

Alle Kabeleinführungen des Außenmoduls erfolgen von unten!

HINWEIS!

Bei einer vorhandenen Sperrung der Wärmepumpe durch den Energieversorger (EVU Schaltung) muss der Steuerkontakt S16 des Smart-Control Reglers verwendet werden.

REMKO Serie HTS

6.2 Übersicht der Klemmbelegung

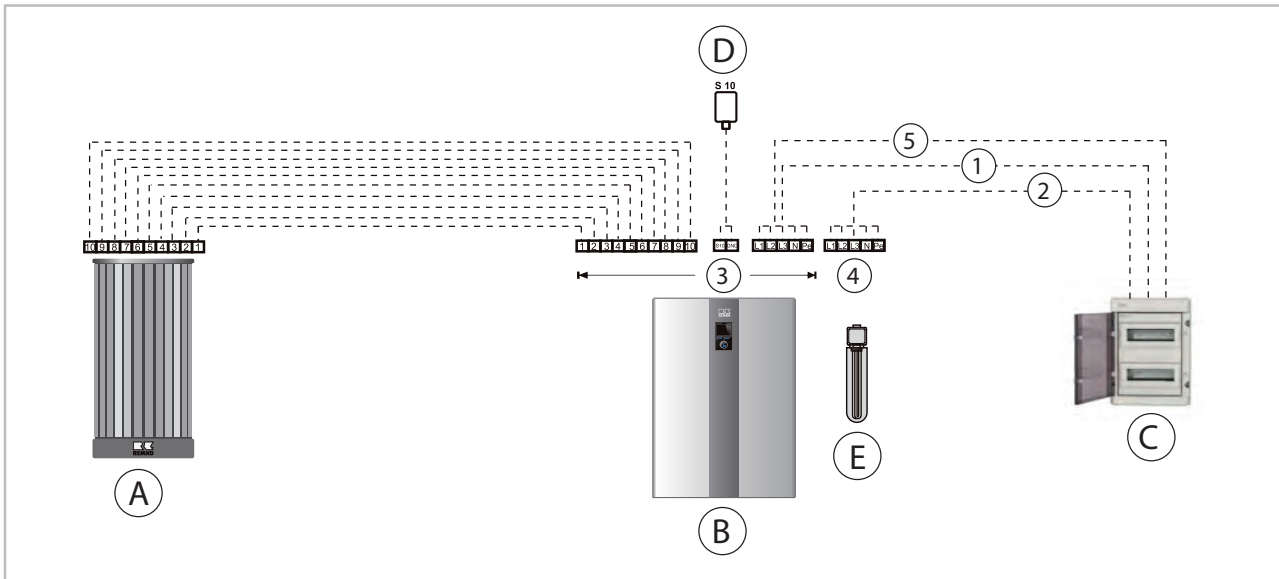


Abb. 13: Klemmbelegung HTS 130

- A: Außenmodul
- B: Innenmodul
- C: Unterverteilung (bauseits)
- D: Außenfühler
- E: Elektrischer Heizstab
- 1: Netzleitung Innenmodul, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
- 2: Netzleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²
- 3: Klemmen im Innenmodul
- 4: Klemmen elektrischer Heizstab
- 5: Netzleitung Steuerung (I/O-Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul

Innenmodul	Beschreibung	Außenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
1	Spannungsversorgung PE	1
2	Spannungsversorgung L	2
3	Spannungsversorgung N	3
4	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
5	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
6	Signalleitung 0-10V	6
7	GND	7
8	Rückmeldesignal	8
9	Temperatursensor	9
10	GND	10

Elektrische Verbindungen zwischen Verteilung und Innenmodul

Verteilung		Innenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
L1	Spannungsversorgung Innenmodul 400V/3~/50Hz	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe
L	Spannungsversorgung Smart-Control 230V/1~/50Hz	L
N		N
Pe		Pe
L1	Spannungsversorgung Smart-Serv 400V/3~/50Hz 9kW	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe

REMKO Serie HTS

7 Elektrischer Anschluss HTS 200

7.1 Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen

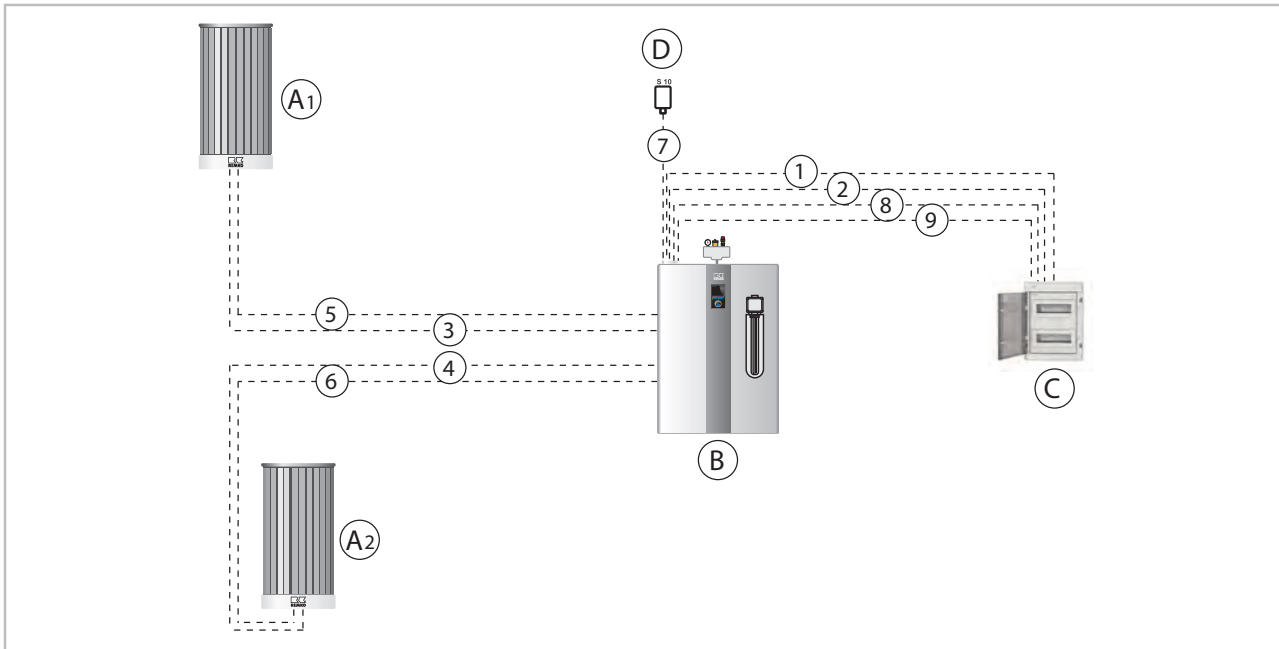


Abb. 14: Verbindungsleitungen HTS 200

A1: Außenmodul 1

A2: Außenmodul 2

B: Innenmodul

C: Unterverteilung (bauseits)

D: Außenfühler

1: Netzzuleitung Innenmodul,
400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²

2: Netzzuleitung Zusatzheizung,
400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²

3: Spannungsversorgung von IM zum AM 1 /
Kondensatablaufheizung,
230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²

4: Spannungsversorgung von IM zum AM 2 /
Kondensatablaufheizung,
230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²

5: 230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²

6: Steuerleitung Außenmodul 1 (abgeschirmt) /
Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²

7: Steuerleitung Außenmodul 2, (abgeschirmt),
z.B. 3 x 1,0 mm²

8: Sensorleitung Außenfühler, z.B. 2 x 1,0 mm²

9: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-
Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²

9: Potentialfreies EVU Signal für Smart-Control
S16, z.B. 2 x 1,0 mm²

WARNUNG!

Die Auslegung der Aderquerschnitte ist **nur** durch einen Fachinstallateur festzulegen!

HINWEIS!

Bei einer vorhandenen Sperrung der Wärmepumpe durch den Energieversorger (EVU Schaltung) muss der Steuerkontakt S16 des Smart-Control Reglers verwendet werden.



Alle Kabeleinführungen des Innenmoduls erfolgen von oben!

Alle Kabeleinführungen des Außenmoduls erfolgen von unten!

7.2 Übersicht der Klemmbelegung

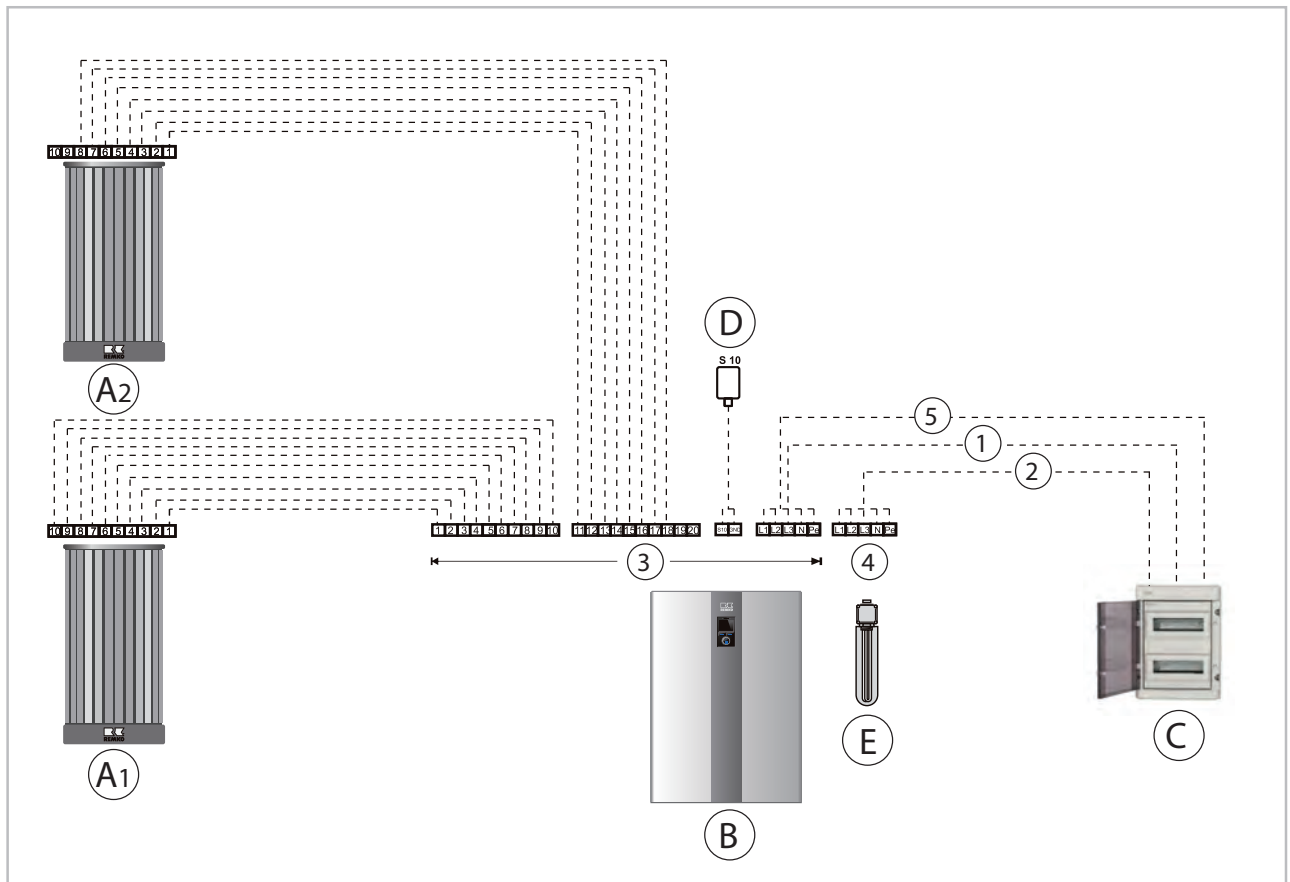


Abb. 15: Klemmbelegung HTS 200

A1: Außenmodul 1
A2: Außenmodul 2

B: Innenmodul

C: Unterverteilung (bauseits)

D: Außenfühler

E: Elektrischer Heizstab

1: Netzzuleitung Innenmodul,
400V / 3~ / 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²

2: Netzzuleitung Zusatzheizung,
400V / 3~ / 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²

3: Klemmen im Innenmodul

4: Klemmen elektrischer Heizstab

5: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-
Modul) 230V / 1~ / 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²

REMKO Serie HTS

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul 1

Innenmodul		Außenmodul 1
Klemme	Beschreibung	Klemme
1	Spannungsversorgung PE	1
2	Spannungsversorgung L	2
3	Spannungsversorgung N	3
4	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
5	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
6	Signalleitung 0-10V	6
7	GND	7
8	Rückmeldesignal	8
9	Temperatursensor	9
10	GND	10

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul 2

Innenmodul		Außenmodul 2
Klemme	Beschreibung	Klemme
11	Spannungsversorgung PE	1
12	Spannungsversorgung L	2
13	Spannungsversorgung N	3
14	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
15	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
16	Signalleitung 0-10V	6
17	GND	7
18	Rückmeldesignal	8
19	Nicht belegt	9
20	Nicht belegt	10

Elektrische Verbindungen zwischen Verteilung und Innenmodul

Verteilung		Innenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
L1	Spannungsversorgung Innenmodul 400V/3~/50Hz	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe
L	Spannungsversorgung Smart-Control 230V/1~/50Hz	L
N		N
Pe		Pe
L1	Spannungsversorgung Smart-Serv 400V/3~/50Hz 9kW	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe

REMKO Serie HTS

8 Elektrischer Anschluss HTS 260

8.1 Übersicht der elektrischen Verbindungsleitungen

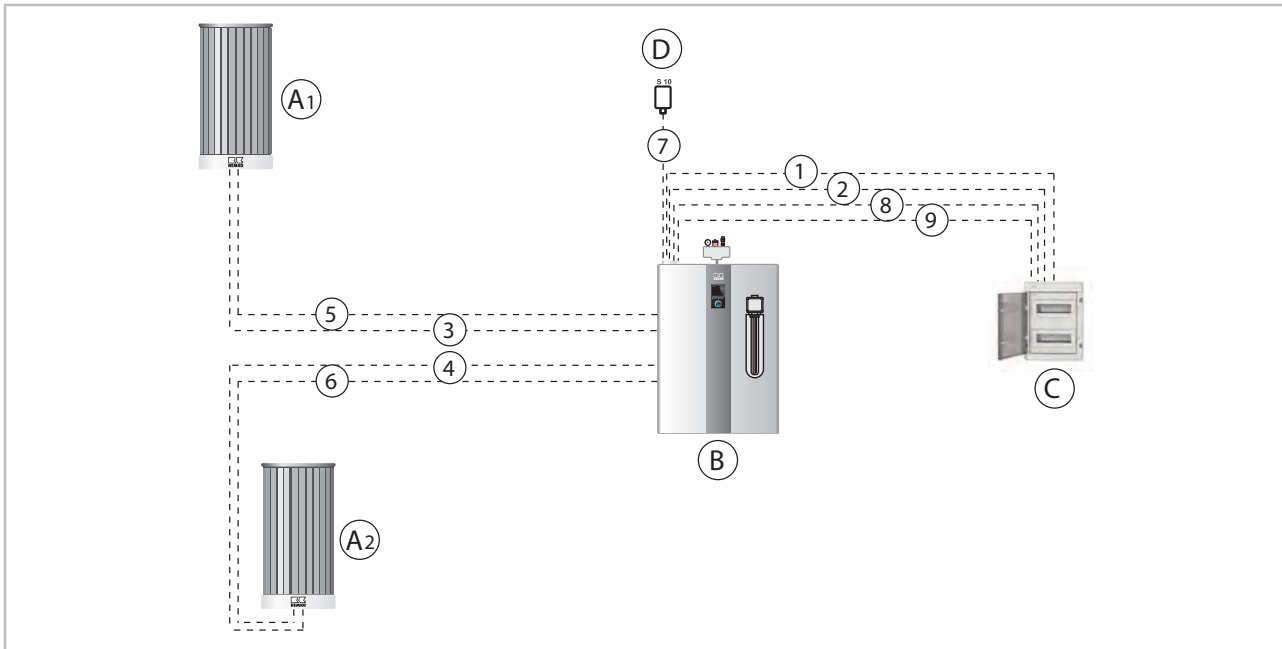


Abb. 16: Verbindungsleitungen HTS 260

A1: Außenmodul 1

A2: Außenmodul 2

B: Innenmodul

C: Unterverteilung (bauseits)

D: Außenfühler

1: Netzzuleitung Innenmodul,
400V/3~/50Hz, 20A, z.B. 5 x 2,5 mm²

2: Netzzuleitung Zusatzheizung,
400V/3~/50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm²

3: Spannungsversorgung von IM zum AM 1 /
Kondensatablaufheizung,
230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²

4: Spannungsversorgung von IM zum AM 2 /
Kondensatablaufheizung,
230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²

5: 230V /1~/ 50Hz, 10A, z.B. 5 x 1,5 mm²

5: Steuerleitung Außenmodul 1 (abgeschirmt) /
Sensorleitung (abgeschirmt), z.B. 5 x 1,0 mm²

6: Steuerleitung Außenmodul 2, (abgeschirmt)
z.B. 3 x 1,0 mm²

7: Sensorleitung Außenfühler, z.B. 2 x 1,0 mm²

8: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-
Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm²

9: Potentialfreies EVU Signal für Smart-Control
S16, z.B. 2 x 1,0 mm²

WARNUNG!

Die Auslegung der Aderquerschnitte ist **nur** durch einen Fachinstallateur festzulegen!

HINWEIS!

Bei einer vorhandenen Sperrung der Wärmepumpe durch den Energieversorger (EVU Schaltung) muss der Steuerkontakt S16 des Smart-Control Reglers verwendet werden.



Alle Kabeleinführungen des Innenmoduls erfolgen von oben!

Alle Kabeleinführungen des Außenmoduls erfolgen von unten!

8.2 Übersicht der Klemmbelegung

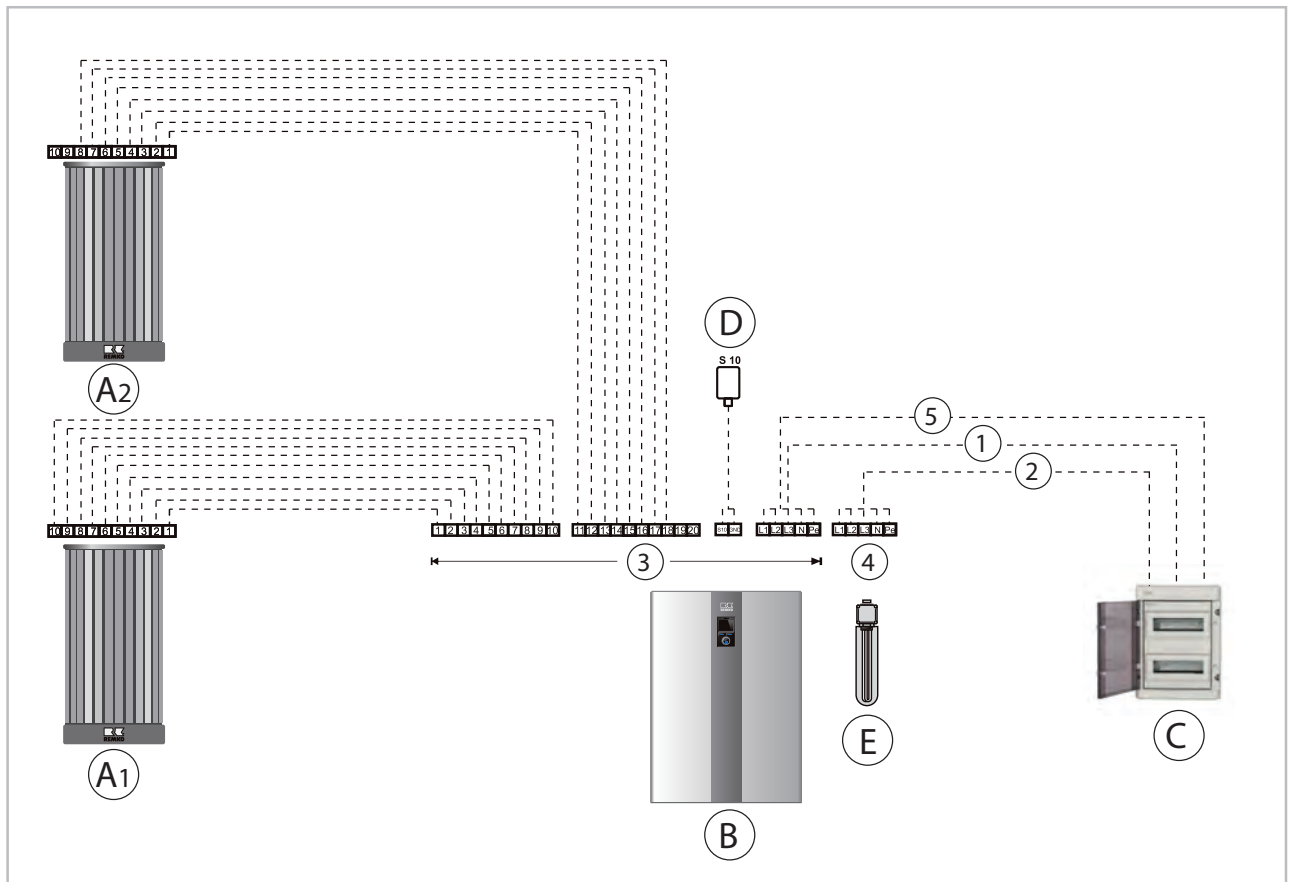


Abb. 17: Klemmbelegung HTS 260

- | | |
|--|---|
| A1: Außenmodul 1 | 2: Netzzuleitung Zusatzheizung, 400V /3~/ 50Hz, 16A, z.B. 5 x 2,5 mm ² |
| A2: Außenmodul 2 | 3: Klemmen im Innenmodul |
| B: Innenmodul | 4: Klemmen elektrischer Heizstab |
| C: Unterverteilung (bauseits) | 5: Netzzuleitung Steuerung Smart-Control (I/O-Modul) 230V /1~/ 50Hz, z.B. 3 x 1,5 mm ² |
| D: Außenfühler | |
| E: Elektrischer Heizstab | |
| 1: Netzzuleitung Innenmodul, 400V /3~/ 50Hz, 20A, z.B. 5 x 2,5 mm ² | |

REMKO Serie HTS

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul 1

Innenmodul		Außenmodul 1
Klemme	Beschreibung	Klemme
1	Spannungsversorgung PE	1
2	Spannungsversorgung L	2
3	Spannungsversorgung N	3
4	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
5	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
6	Signalleitung 0-10V	6
7	GND	7
8	Rückmeldesignal	8
9	Temperatursensor	9
10	GND	10

Elektrische Verbindungen zwischen Innen- und Außenmodul 2

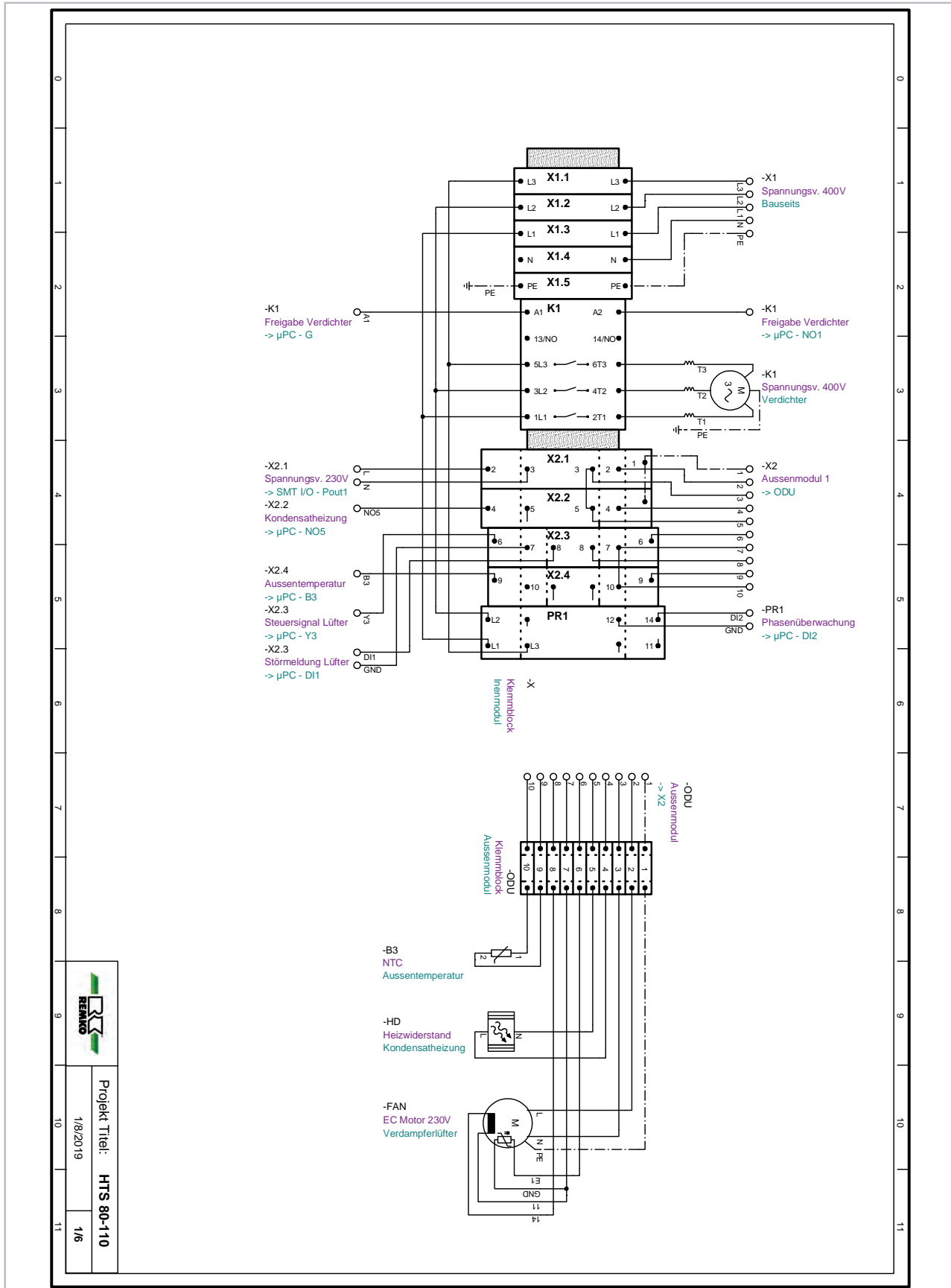
Innenmodul		Außenmodul 2
Klemme	Beschreibung	Klemme
11	Spannungsversorgung PE	1
12	Spannungsversorgung L	2
13	Spannungsversorgung N	3
14	Spannungsversorgung Zusatzheizung L	4
15	Spannungsversorgung Zusatzheizung N	5
16	Signalleitung 0-10V	6
17	GND	7
18	Rückmeldesignal	8
19	Nicht belegt	9
20	Nicht belegt	10


Elektrische Verbindungen zwischen Verteilung und Innenmodul

Verteilung		Innenmodul
Klemme	Beschreibung	Klemme
L1	Spannungsversorgung Innenmodul 400V/3~/50Hz	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe
L	Spannungsversorgung Smart-Control 230V/1~/50Hz	L
N		N
Pe		Pe
L1	Spannungsversorgung Smart-Serv 400V/3~/50Hz 9kW	L1
L2		L2
L3		L3
N		N
Pe		Pe

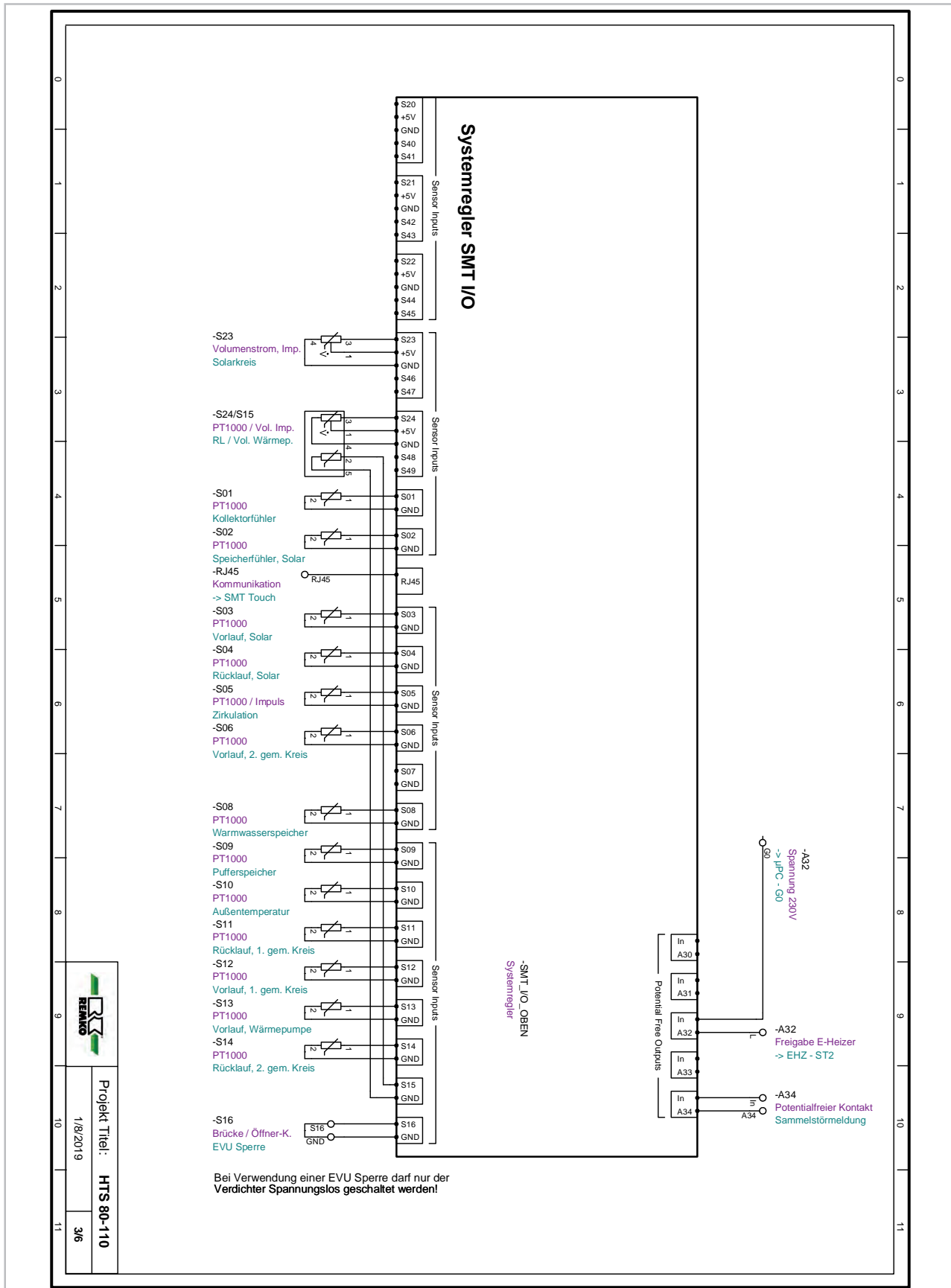
REMKO Serie HTS

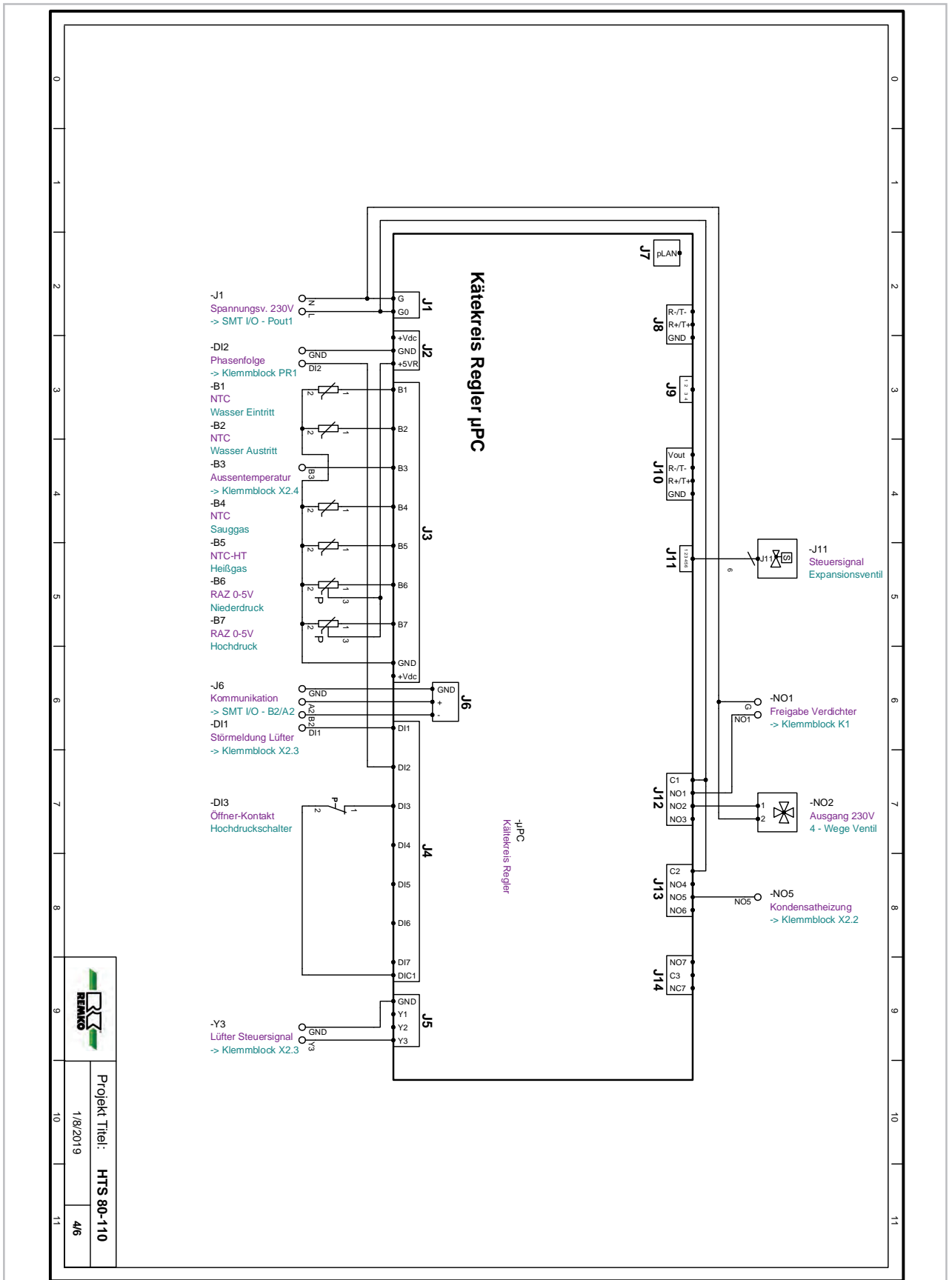
9 Stromlaufpläne




 Projekt Titel: HTS 80-110
 1/8/2019
 1/6

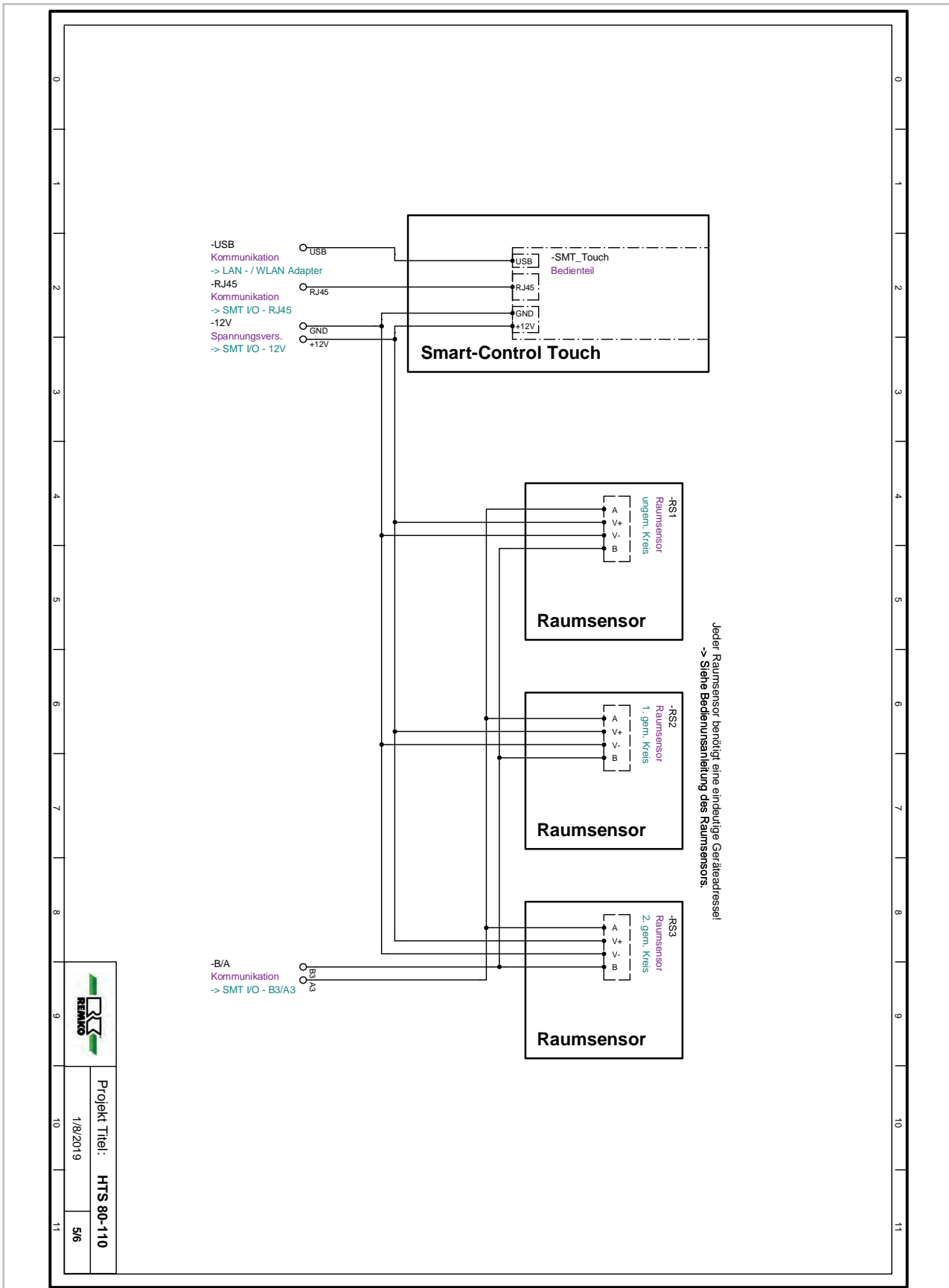
REMKO Serie HTS

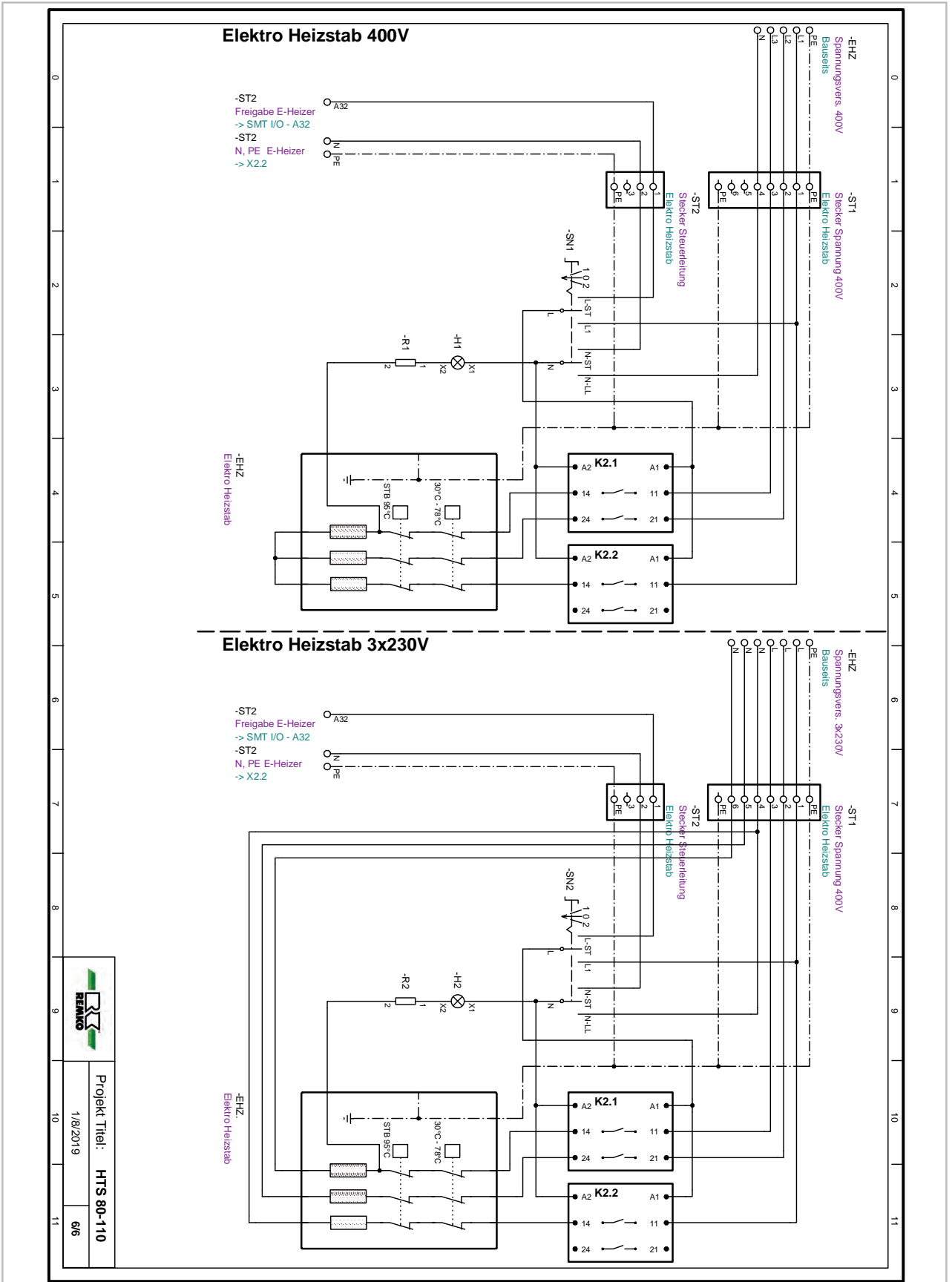




Projekt Titel: HTS 80-110
1/8/2019
4/6

REMKO Serie HTS





Projekt Titel: HTS 80-110
1/8/2019
6/6

REMKO Serie HTS

HTS 90 und HTS 130

Bei der HTS 90 fallen L2 und L3 weg!
In diesem Fall ist der Nullleiter N an
der Klemme L2/N des Inverters
angeschlossen.

-X1
Spannungsv. 400V
-> INV

-X2.1
Spannungsv. 230V
-> SMT I/O - Pout1

-X2.2
Kondensatheizung
-> µPC - NO5

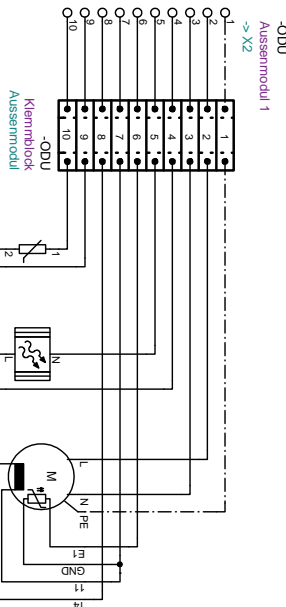
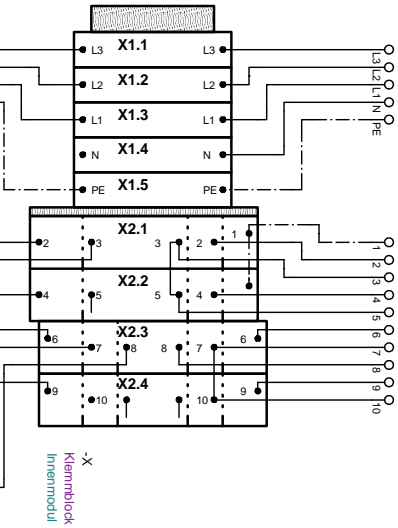
-X2.4
Aussentemperatur
-> µPC - B3

-X2.3
Steuersignal Lüfter
-> µPC - Y3

-X2.3
Störmeldung Lüfter
-> µPC - DI1

-X1
Spannungsvers. 400V
Bauseits

-X2
Aussenmodul 1
-> ODU

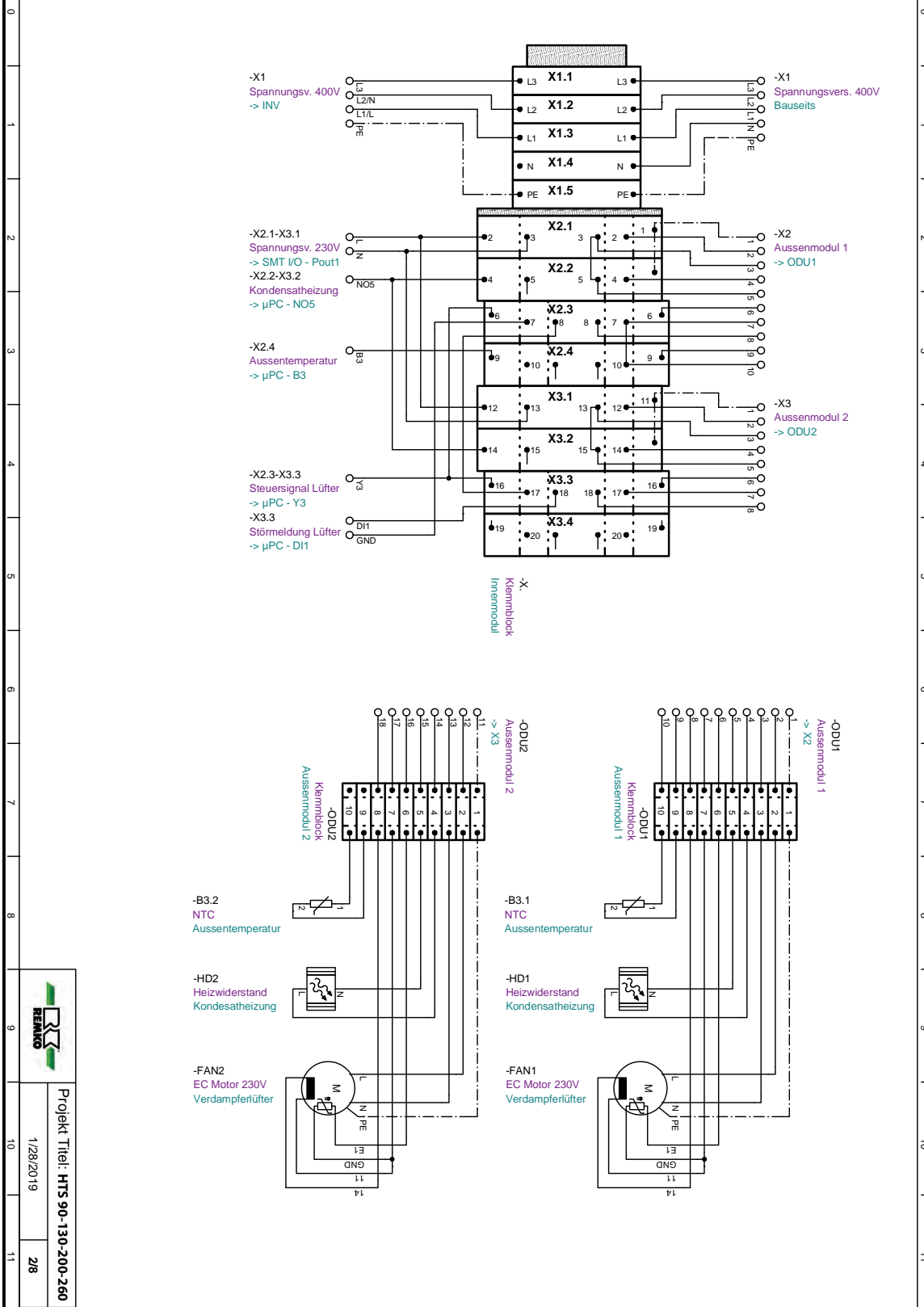


0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

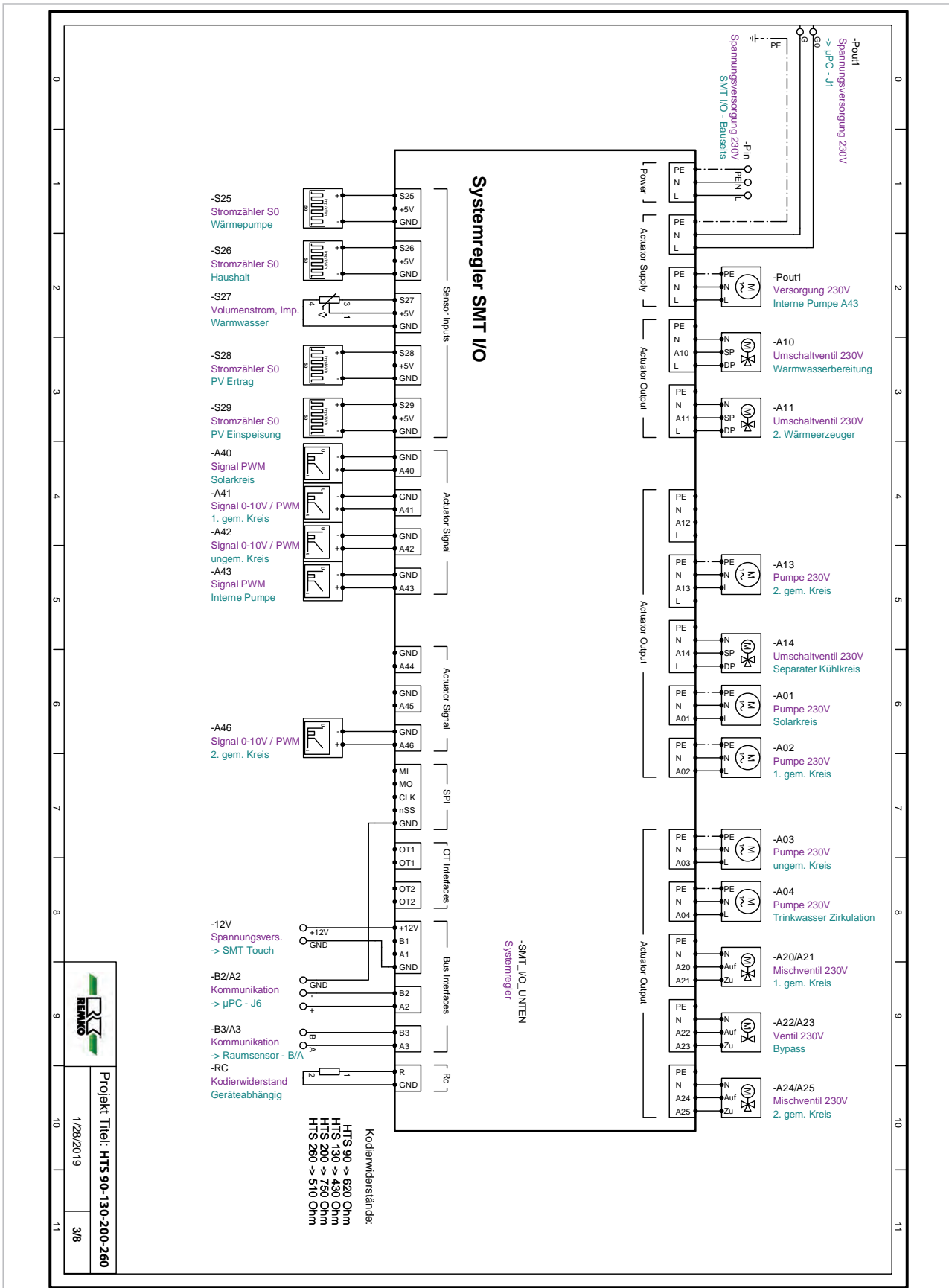
Projekt Titel: HTS 90-130-200-260
1/28/2019 1/8

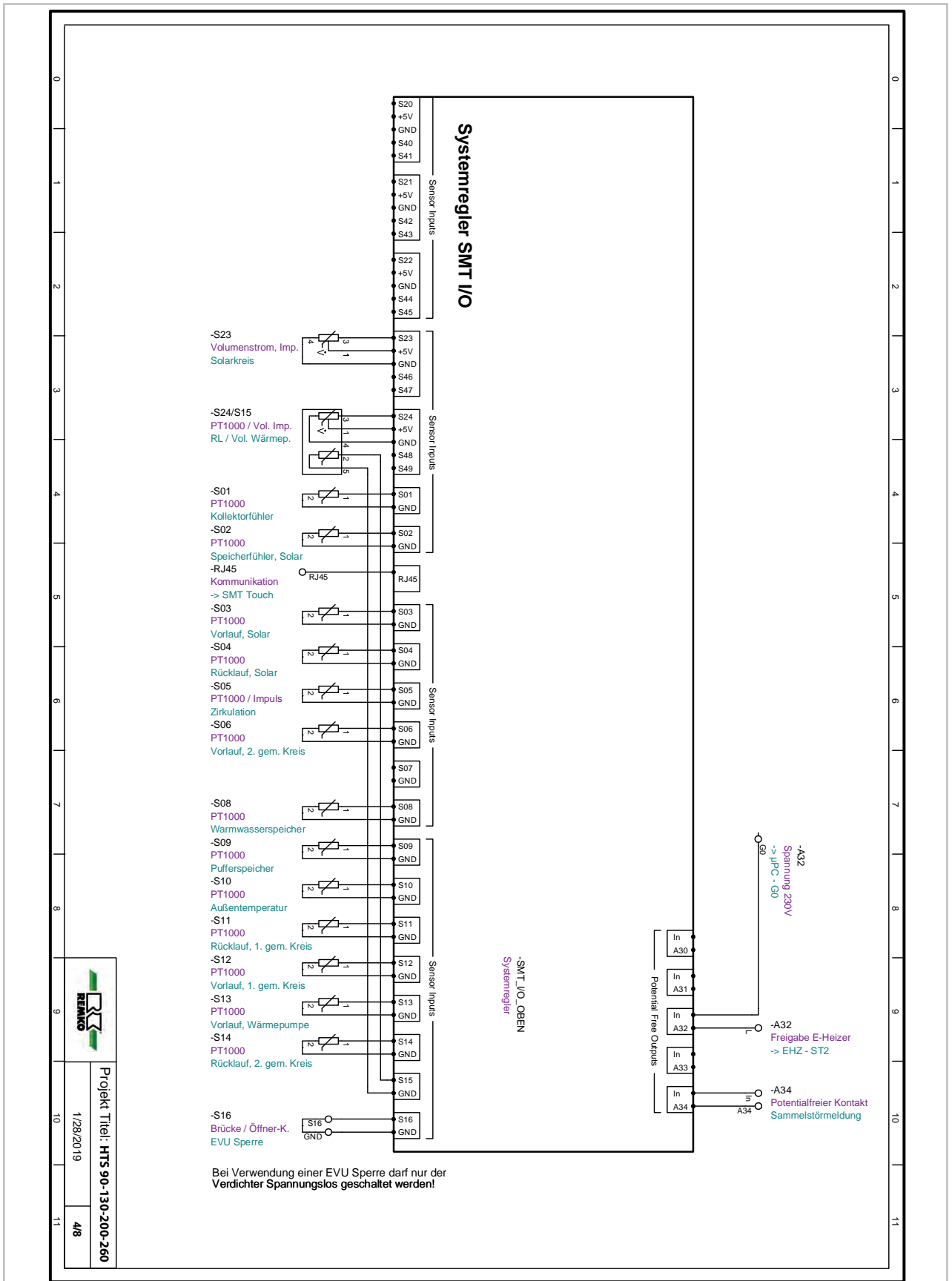
HTS 200 und HTS 260



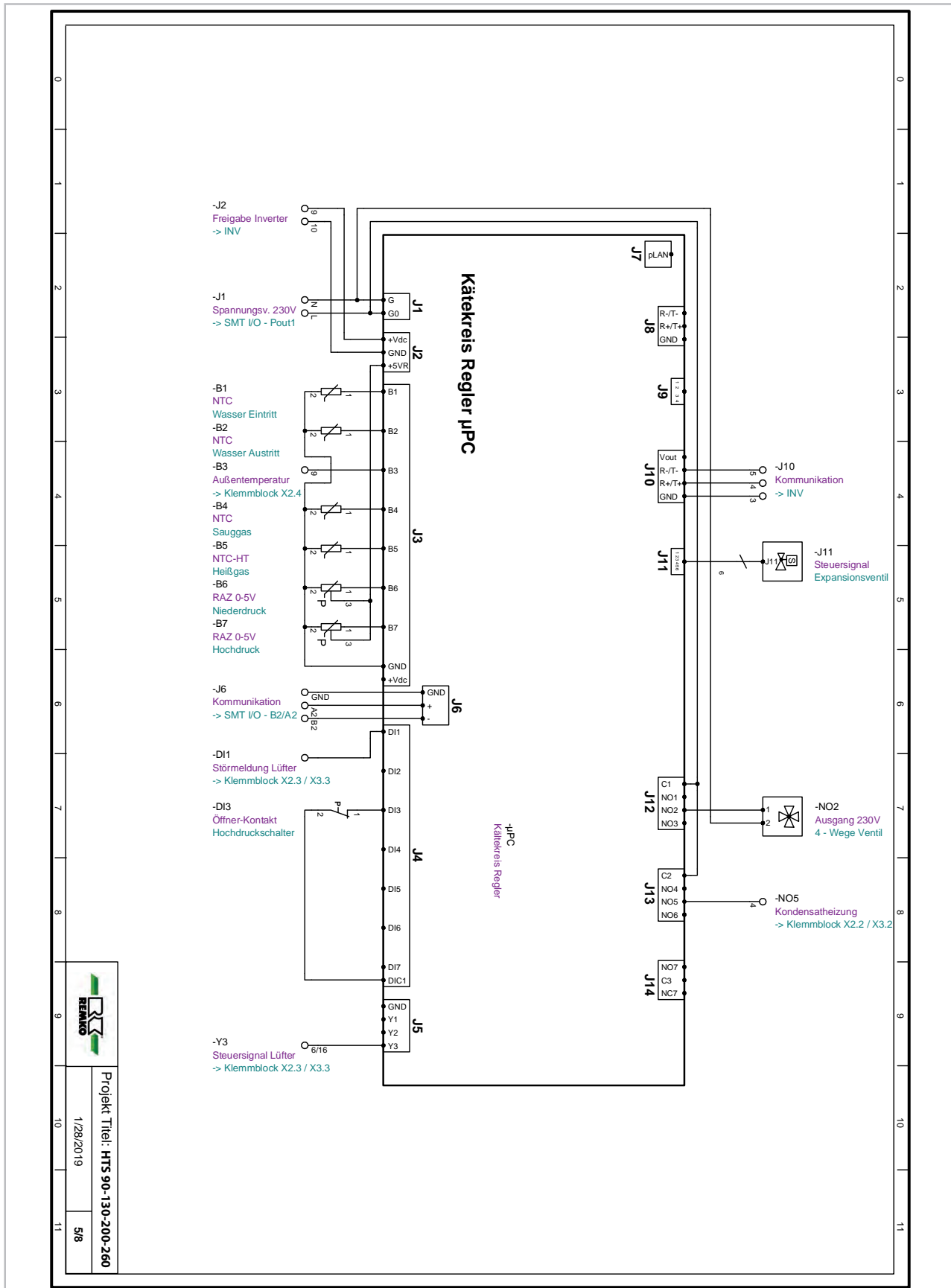
Projekt Titel: HTS 90-130-200-260
1/28/2019
2/8

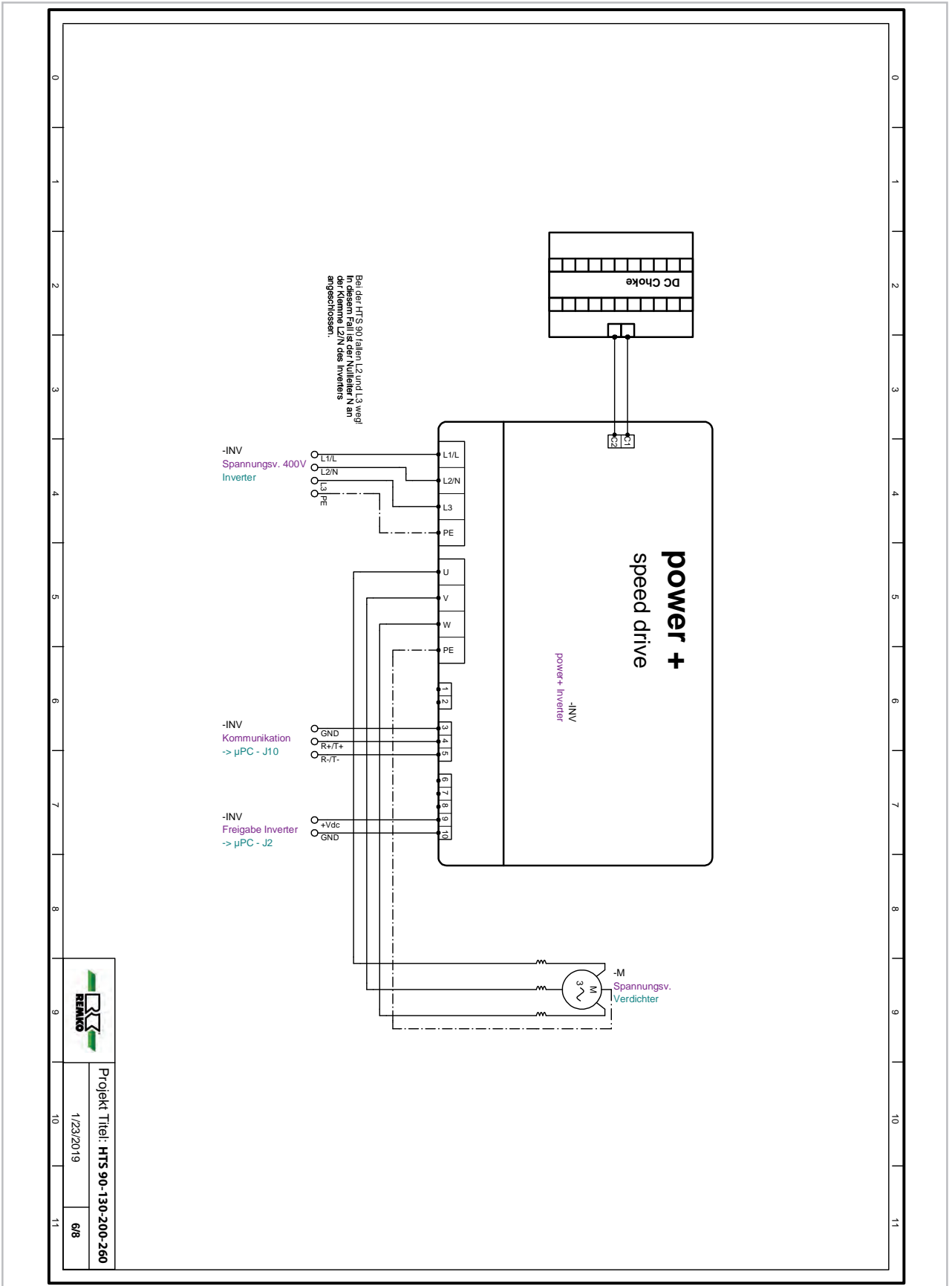
REMKO Serie HTS





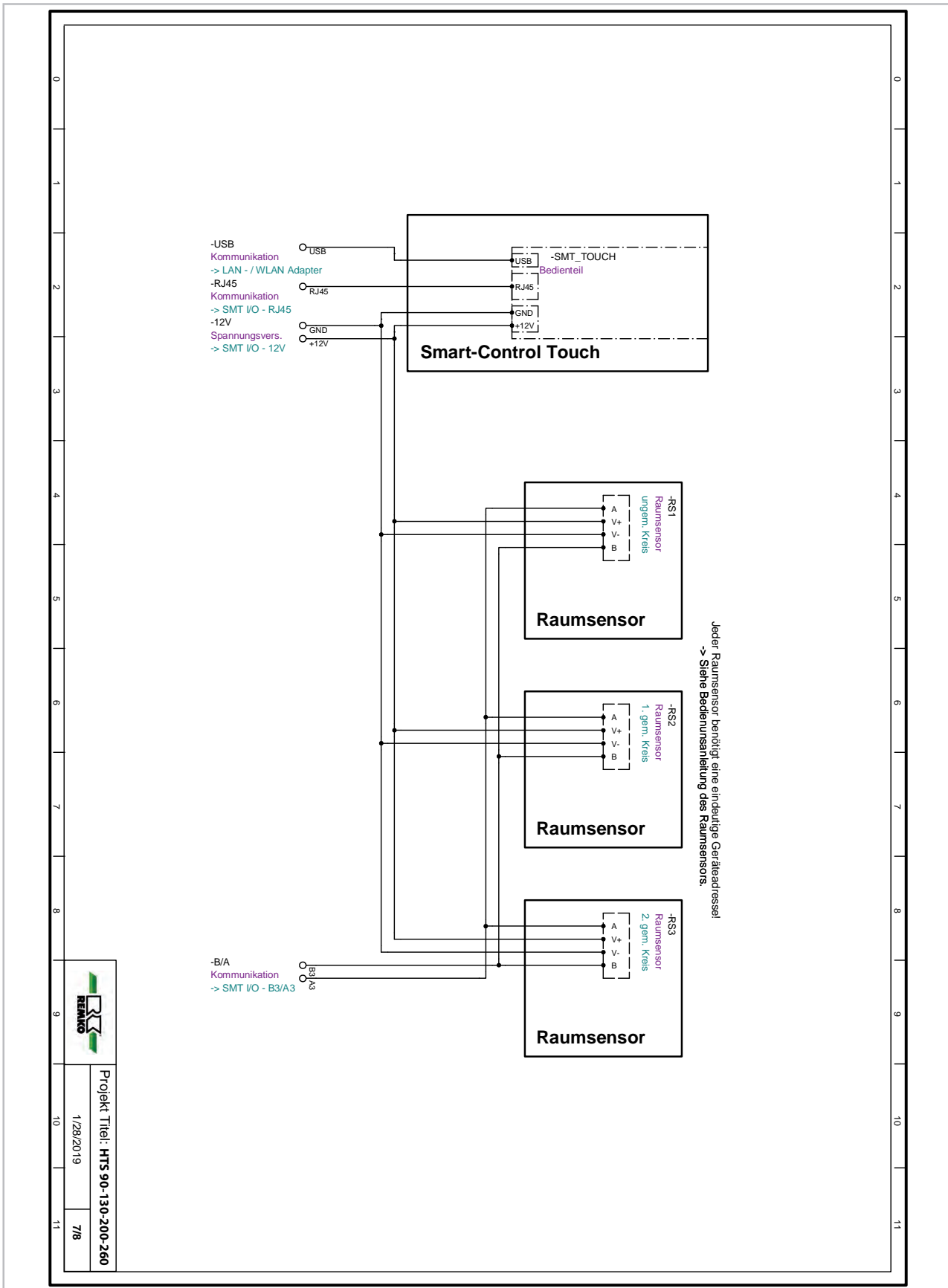
REMKO Serie HTS

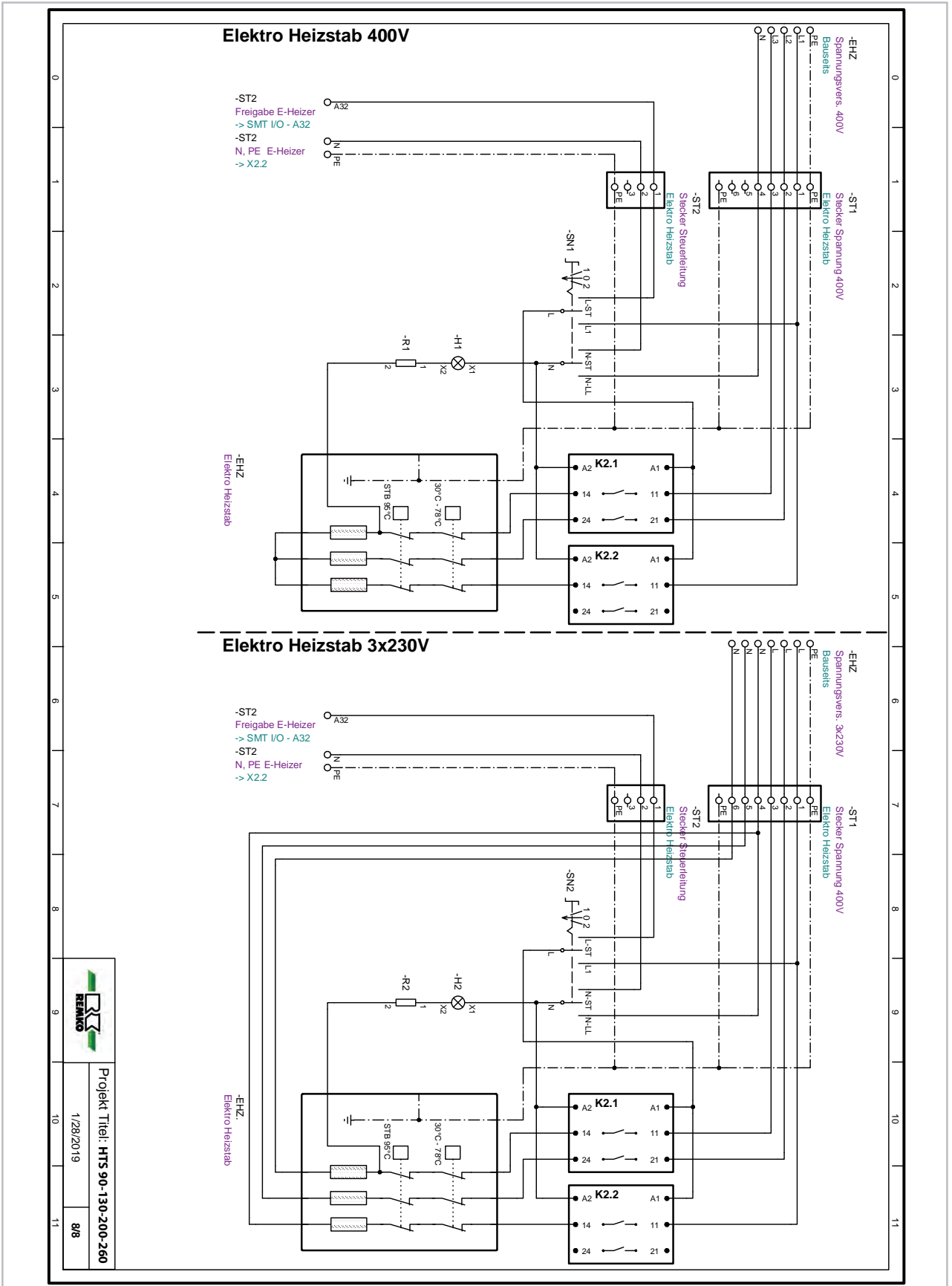




Projekt Titel: HTS 90-130-200-260
1/23/2019 6/8

REMKO Serie HTS





Projekt Titel: HTS 90-130-200-260
1/28/2019
8/8

REMKO Serie HTS

Legende zu den Stromlaufplänen

E-Heizer	Elektroheizer
gem.:	gemischt
Imp.	Impuls
PV:	Photovoltaik
PWM:	Puls-Weiten-Modulation
ungem.:	ungemischt
Vol.	Volumenstrom

10 Index

A

Anlegefühler	11
Außenfühler	12

B

Bestimmungsgemäße Verwendung	6
------------------------------------	---

E

Elektroanschluss	
Außenmodul	11
Innenmodul	10

G

Geräteentsorgung	6
Gewährleistung	6

K

Klemmbelegung, Übersicht	17, 20, 33
--------------------------------	------------

R

Recycling	6
-----------------	---

S

Sicherheit	
Allgemeines	4

Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	6
Eigenmächtiger Umbau	6
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
Hinweise für den Betreiber	5
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5
Hinweise für Montagearbeiten	5
Hinweise für Wartungsarbeiten	5
Kennzeichnung von Hinweisen	4
Personalqualifikation	4
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
Stromlaufpläne	36

T

Temperatursensoren	11
--------------------------	----

U

Umweltschutz	6
--------------------	---

V

Verpackung, entsorgen	6
-----------------------------	---

REMKO QUALITÄT MIT SYSTEM

Klima | Wärme | Neue Energien

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
32791 Lage

Telefon +49 (0) 5232 606-0
Telefax +49 (0) 5232 606-260

E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline National
+49 (0) 5232 606-0

Hotline International
+49 (0) 5232 606-130

